

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

N^o 84.

Leipzig, Montag den 5. Juli.

1858.

A m t l i c h e r T h e i l.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der F. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 30. Juni u. 1. Juli 1858.

Artistische Anstalt in Berlin.

4470. **Berliner**, der fidele. Humoristische Vorträge in allen Mund- u. Versarten. Hrsg. v. Brenngas. 16. Geh. $\frac{1}{3}$ f

Beck in Sigmaringen.

4471. **Johow, M.**, Preussisch-Hohenzollernsches Handbüchlein f. Jedermann. Enth.: einen kurzen Abriss der Verfassg. u. Verwaltg. d. preuß. Staates u. 3. Lfg. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f

Behr's Buchh. in Berlin.

4472. **Schedo-Ferroti, D. K.**, Études sur l'avenir de la Russie. 3. Étude: Malversations et remèdes. gr. 8. Geh. * 1 f

Benschelmer in Mannheim.

4473. **Thiers, A.**, Geschichte des Consulates u. Kaiserreichs. Aus d. Franz. v. Ch. F. Grieb. 17. Bd. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f

Bertling's Buchh. in Danzig.

4474. **Greth, J.**, die malerischen Umgebungen v. Danzig. 2. Lfg. qu. gr. 4. * 8 N \mathcal{L}

Blasing in Erlangen.

4475. **Installationsrede u. Antrittspredigt** gehalten bei der Einfegg. d. Pfarrers Dr. Frz. Adph. Köster in der deutsch-reform. Kirche zu Erlangen. gr. 8. Geh. $3\frac{1}{4}$ N \mathcal{L}

Evangelische Buchh. in Berlin.

4476. **Morgen- u. Abendsegen** f. das christl. Haus. 16. In Comm. Geh. baar * 3 N \mathcal{L}

Diehe in Anclam.

4477. **Haubner, G. C.**, die inneren u. äußeren Krankheiten der landwirthschaftl. Hausäugethiere. 3. Thl. 3. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ f

4478. **Neuter, F.**, bei Reif' nah Bellingen, poetische Erzählg. in der in Mecklenburg u. Vorpommern gebräuchl. niederdeutschen Mundart. 2. Aufl. 8. Geh. * 1 f

4479. **Spoerer, G.**, die ebene Geometrie u. Trigonometrie f. den Schulgebrauch bearb. 1. Hft. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ f

Ebner & Seubert in Stuttgart.

4480. **Denkmäler der Kunst zur Uebersicht ihres Entwicklungsganges** v. den ersten Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart. Neue Ausg. bearb. v. W. Lübke u. J. Caspar. 21. u. 22. Lfg. qu. Fol. In Convert. à * 1 f 6 N \mathcal{L}

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

4481. **Zeitschrift f. das gesammte Handelsrecht** hrsg. v. L. Goldschmidt. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ f

Fr. Fleischer in Leipzig.

4482. **Martius, C. F. Ph. de**, Flora Brasiliensis, s. enumeratio plantarum in Brasilia hactenus detectarum. Fasc. XXI. gr. Fol. In Comm. Geh. * 9 f 14 N \mathcal{L}

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Frederichs in Zurich.

4483. **Bojunga, J. C. A.**, Schiffahrts-Handbuch. Eine Sammlung der Handels- u. Schiffahrts-Verträge, u. der der Schiffahrt halber erlassenen Gesetze u. Hannover's. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 f 28 N \mathcal{L}

Gerold's Sohn in Wien.

4484. **Archiv f. Kunde östereich. Geschichts-Quellen.** Hrsg. v. der zur Pflege vaterländ. Geschichte aufgestellten Commission der kais. Akademie der Wissenschaften. 19. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ f

4485. **Brücke, E.**, üb. die reducirenden Eigenschaften d. Harns gesunder Menschen, gr. 8. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{L}

4486. — Untersuchungen üb. den Bau der Muskelfasern m. Hülfe d. polarisirten Lichtes, gr. 4. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ f

4487. **Chmel, J.**, Beiträge zur Geschichte König Ladislaus d. Nachgeborenen. Habsburgische Excursen. VI. 2. Abth. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 N \mathcal{L}

4488. **Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.** Mathematisch-naturwissenschaftl. Classe. 14. Bd. gr. 4. In Comm. Cart. * 8 $\frac{2}{3}$ f

4489. **Diesing, K. M.**, 14 Arten v. Bdellideen. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 f

4490. **Dudik, B.**, des hohen deutschen Ritterordens Münz-Sammlung in Wien. Imp. -4. In Comm. Geh. * 14 $\frac{2}{3}$ f

4491. — Olmüzer Sammel-Chronik vom J. 1432 bis 1656. gr. 8. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{L}

4492. **Ettingshausen, C. v.**, Beiträge zur Kenntniss der fossilen Flora v. Sotzka in Untersteiermark. gr. 8. In Comm. Geh. * 28 N \mathcal{L}

4493. — üb. die Nervation der Bombaceen m. besond. Berücksicht. der in der vorw. Flora repräsentirten Arten dieser Familie. gr. 4. In Comm. Geh. * 28 N \mathcal{L}

4494. **Feuchtersleben, C. v.**, Zur Diätetik der Seele. 19. Aufl. 24. Cart. $\frac{2}{3}$ f

4495. **Fontes rerum austriacarum.** Oesterreichische Geschichts-Quellen. 2. Abth. 17. Bd. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 f 14 N \mathcal{L}

Inhalt: Actenstücke zur Geschichte Franz Rákóczy's u. seiner Verbindgn. m. dem Auslande. Hrsg. v. J. Fiedler. 2. Bd.

4496. **Feifalik, J.**, über König Wenzel v. Böhmen als deutschen Liederdichter u. üb. die Ueuechtheit der altböhm. Píseň milostná krále Václava I. gr. 8. In Comm. Geh. * 8 N \mathcal{L}

4497. **Heeger, E.**, Beiträge zur Naturgeschichte der Insecten. [17. Fortsetz.] gr. 8. In Comm. Geh. * 17 N \mathcal{L}

4498. **Heger, J.**, üb. die Auflösung eines Systemes v. mehreren unbestimmten Gleichungen d. ersten Grades in ganzen Zahlen. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 f

4499. **Hyrtl, J.**, üb. den Amphibienkreislauf v. Amphipnous u. Monopterus. gr. 4. In Comm. Geh. * * $\frac{1}{3}$ f

4500. **Kolenati**, zwei für Oesterreich neue Arten v. Fledermäusen. gr. 8. In Comm. Geh. * * $\frac{1}{6}$ f

4501. **Langner, K.**, kurzer Leitfaden der kaufmänn. Stilistik. gr. 8. Geh. 1 f

4502. **Molin, R.**, Versuch einer Monographie der Filarien. gr. 8. In Comm. Geh. * $\frac{2}{3}$ f

Gerold's Sohn in Wien ferner:

4503. **Petzval, J.**, Integration der linearen Differentialgleichungen m. constanten u. veränderl. Coefficienten. 5. Lfg. gr. 4. In Comm. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
4504. **Phillips**, die deutsche Königswahl bis zur goldenen Bulle. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
4505. **Reuss, A. E.**, üb. die geognostischen Verhältnisse d. Rakonitzer Beckens in Böhmen. gr. 8. In Comm. Geh. ** 7 N $\frac{1}{2}$
4506. **Rochleder, F.**, Mittheilungen aus dem chem. Laboratorium zu Prag. gr. 8. In Comm. Geh. * 7 N $\frac{1}{2}$
4507. **Salomon, J.**, Lehrbuch der Elementar-Mathematik f. Ober-Real-schulen. 2. Bd.: Die Elemente der Geometrie. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
4508. **Schmidl, A.**, Wegweiser in die Adelsberger Grotte u. die benachbarten Höhlen d. Karstes. 2. Aufl. 16. In Comm. Cart. * 14 N $\frac{1}{2}$
4509. — Wien u. seine nächste Umgebungen m. besond. Berücksicht. wissenschaftl. Anstalten u. Sammlgn. 7. Aufl. 12. Cart. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
4510. **Sitzungsberichte** der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Philosoph.-histor. Classe. 26. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$
4511. **Unger, F.**, üb. fossile Pflanzen d. Süßwasser-Kalkes u. Quarzes. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
4512. **Wedl, C.**, üb. ein in den Mägen d. Rindes vorkommendes Epiphyt. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 N $\frac{1}{2}$
4513. **Wolf, A.**, Aus dem Hofleben Maria Theresia's. Nach den Memoiren d. Fürsten Jos. Rheyenhüller. gr. 8. Geh. 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Th. Grieben in Berlin.

4514. **Grieben's Reise-Bibliothek.** Nr. 1.^c, 27., 29., 30., 31.^a u. 33. 8. In engl. Einb. u. geh. * 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 2 N $\frac{1}{2}$

Inhalt: 1.^c Illustrirtes Handbuch f. Reisende in Mittel-Europa. 3. Thl.: Süd-Deutschland, Oesterreich, Ober-Italien etc. 7. Aufl. In engl. Einb. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. 27. Illustrirter Wegweiser in St. Petersburg u. dessen Umgebungen. 7. Aufl. In engl. Einb. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$. 29. Rheinlande, die, u. Holland. Illustrirtes Handb. f. Reisende. 7. Aufl. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. 30. Illustrirtes Handbuch f. Reisende in Oesterreich. 7. Aufl. In engl. Einb. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. 31.^a Guide illustré du voyageur dans l'Europe Centrale. Vol. I. Allemagne Septentrionale et Centrale, Copenhague, Stockholm etc. 7. Edit. In engl. Einb. * 1 $\frac{1}{2}$ 22 N $\frac{1}{2}$. 33. Guide illustré de St. Pétersbourg. Traduit par D. E. Simon. In engl. Einb. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Herder'sche Verlagsb. in Freiburg im Br.

4515. **Woerl, J. C.**, Atlas der Schlachten, Treffen u. Belagerungen aus der Geschichte der Kriege v. 1792 bis 1815. Verbessert u. m. Einleitgn. begleitet von F. v. Dürrich. 8—10. Ffg. hoch 4. Geh. à $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Hirzel in Leipzig.

4516. **Freytag, G.**, Soll u. Haben. Roman in 6 Büchern. 7. Aufl. in 2 Bdn. 2. Abdr. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Jowien in Hamburg.

4517. **Wichmann, C. S.**, Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Sprache. 2. Cursus. gr. 8. Geh. * 6 N $\frac{1}{2}$

Kober in Prag.

4518. **Album.** Bibliothek deutscher Orig.-Romane der beliebtesten Schriftsteller. 13. Jahrg. 12. u. 13. Bd. gr. 16. Geh. Subscr.-Pr. à * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; Ladenpr. à $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Inhalt: Guseck, B. v., Aus eigener Kraft. Historischer Roman. 2 Thle.

4519. **Tyl, J. K.**, Sebrané spisý. Svazek 26. 8. Geh. * 7 N $\frac{1}{2}$

Krabbe in Stuttgart.

4520. **Sackländer, F. W.**, der neue Don Quixote. 11. u. 12. Ffg. gr. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

4521. **Menzel, W.**, deutsche Dichtung von der ältesten bis auf die neueste Zeit. 5. u. 6. Ffg. gr. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Kunze, Verlagsbuchh. in Dresden.

4522. **Baumann, B. v.**, die Schützen der Infanterie, ihre Ausbildung u. Verwendung. 2. Aufl. 8. Geh. * 16 N $\frac{1}{2}$

4523. **Marschner, A.**, der Erziehungsberuf der Frauen in seiner Wirksamkeit von sonst u. jetzt. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

4524. **Reinicke, F.**, Beiträge zur neuern Mikroskopie. Lex.-8. Geh. * 12 N $\frac{1}{2}$

Kendart in Breslau.

4525. **Barthel, C.**, biblische Geschichte. Zugleich enth. sämtl. Episteln u. Evangelien f. die Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres. 9. Aufl. 8. * 6 N $\frac{1}{2}$

Kendart in Breslau ferner:

4526. **Barthel, C.**, Religionslehre f. die Unterklassen kathol. Elementar-schulen, in geschichtl. Behandlg. als Vorbereitungsbuch f. jeden der gebräuchl. Katechismen. 3. Aufl. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

4527. **Rühn, F.**, u. **Th. Kuznik**, Aufgaben zum Zifferrechnen f. Elementar-schulen. 6 Hfte. 8. à 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

4528. — Auflösungen dazu. In 3 Hftn. 8. à * 3 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

4529. **Peisker, M.**, dichterische Knospen. 16. Geh. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$

4530. **Schnabel, L.**, kurzgefaßte schlesische u. brandenburgisch-preuss. Geschichte als Leitfaden f. Schüler in den kathol. Elementar-Schulen Schlesiens. 2. Aufl. 8. Geh. * 6 N $\frac{1}{2}$

4531. **Schulblatt**, katholisches. Eine Quartalschrift zur Förderg. d. Elementar-schulwesens u. religiös-sittl. Erziehg. 4. Jahrg. 1. u. 2. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. * $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$

Lord in Leipzig.

4532. **Rees, L. C. A.**, Selbsterlebtes während der Belagerung v. Lucknow. Deutsche Orig.-Ausg. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Marcus in Bonn.

4533. **Sälshner, S.**, das preuss. Strafrecht. 2. Thl. A. u. d. Z.: System d. preuss. Strafrechtes. 1. Thl. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

4534. **Shakspere'sche Dramen.** Uebers. v. C. Heinichen. 1. Hft.: Cymbeline. 12. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

4535. **Storch, L.**, der Knabe m. der Bibel. The boy with the bible. With an inter-lined translation for the use of english scholars by J. A. F. Schmidt. 12. Geh. * 12 N $\frac{1}{2}$

Wesler'sche Buchh. Verl.-Gco. in Stuttgart.

4536. **Bulwer Lytton's, C.**, sämtliche Romane. Aus d. Engl. Neue Ausg. 23. u. 24. Ffg. gr. 16. Geh. à 3 N $\frac{1}{2}$

4537. **Faber, J. F.**, allgemeine Weltgeschichte in zusammenhängender Darstellung. 1. Thl. 6. Ffg. u. 2. Thl. 2. Ffg. gr. 8. Geh. à 6 N $\frac{1}{2}$

4538. **Huber, L. F.**, die Quintessenz der Handels- u. Contorwissenschaft. 2. Aufl. 7. u. 8. Ffg. Lex.-8. Geh. à $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Meyer & Zeller's Verlag in Zürich.

4539. **Higig, F.**, Rede zur Feier d. 25jähr. Jubiläums der Hochschule Zürich. gr. 8. Geh. * 8 N $\frac{1}{2}$

4540. **Köchly, Conjectaneorum epicorum fasc. I.** gr. 4. 1856. In Comm. Geh. * 6 N $\frac{1}{2}$

4541. — de Iliadis carminibus dissertatio III. gr. 4. 1857. In Comm. Geh. * 12 N $\frac{1}{2}$

4542. — Carminum Theocriteorum in strophas suas restitutorum specimen. gr. 4. In Comm. Geh. * 16 N $\frac{1}{2}$

S. Müller in Stuttgart.

4543. **Reid, M.**, die Kriegs-Fährte. Ein Roman aus dem mexikanisch-indianischen Leben. Deutsch v. D. Julius. 4. u. 5. Ffg. 12. Geh. à $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Röhring in Berlin.

4544. **Retcliffe, J.**, Rana Sahib od. die Empörung in Indien. Historisch-politischer Roman aus der Gegenwart. 14. Hft. gr. 8. 3 N $\frac{1}{2}$

Valm & Ente in Erlangen.

4545. **Schnizlein, A.**, Analysen zu den natürl. Ordnungen der Gewächse u. deren sämtl. Familien in Europa. I. Phanerogamen. gr. 4. Mit Atlas in gr. Fol. Geh. * 4 $\frac{1}{2}$

Veffert in Halle.

4546. **Zeitschrift** f. Philosophie u. philos. Kritik. Hrsg. v. J. D. Fichte, D. Ulrici u. J. U. Birtth. 33. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Pierer in Altenburg.

4547. **Pierer's Universal-Lexikon** der Vergangenheit u. Gegenwart. 4. Aufl. 44. Ffg. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Prochaska in Teschen.

4548. **Praca** codzienna, coroczna i calozywotna kazdego chrzescianina katolickiego. 2. wydanie. gr. 8. Geh. u. in Futteral. 1 $\frac{1}{2}$ 3 N $\frac{1}{2}$

Rahn in Berlin.

4549. **Nadmacher, F.**, u. **G. Rahn**, der animalische Magnetismus vor Gericht! od. vollständ. Bericht üb. die am 8. Juli 1851 in Berlin verhandelte Anklage gegen Binde u. c. 4. Aufl. 8. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$

4550. **Rahn, G.**, Handbuch f. Schornsteinfeger u. Solche, die es werden wollen. 3. Aufl. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Kenger'sche Buchh. in Berlin.

4551. **Gottlieb, J.**, Lehrbuch der pharmaceut. Chemie m. besond. Berücksicht. der österr., preuss. u. sächs. Pharmakopöen. 2. Bd. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Nieder in Gießen.

4552. **Eckhard, C.**, Beiträge zur Anatomie u. Physiologie. 2. Hft. gr. 4. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
 4553. **Hoffmann, C. E. E.**, Untersuchungen üb. das endosmotische [?] Äquivalent d. Glaubersalzes. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
 4554. **Rossmann, J.**, Beiträge zur Kenntniss der Phyllo-morphose. 2. Hft. gr. 4. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
 4555. **Rumpf, H.**, de interioribus aedium Homeriarum partibus. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Nieder'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

4556. **Demokritos** oder hinterlassene Papiere e. lachenden Philosophen. 6. Orig.-Ausg. 16. u. 17. Ffg. gr. 16. Geh. à 4 N \mathcal{L}
 4557. **Kock's, P. de**, sämtliche humorist. Romane. Deutsch bearb. v. H. Eisner. 3. Aufl. 27. Ffg. gr. 16. Geh. 4 N \mathcal{L}

Zacco in Berlin.

4558. **Erlöser**, der, od. Leben u. Wirken unseres Heilandes Jesu Christi. 1—8. Hft. gr. 8. à 6 N \mathcal{L}
 4559. **Gothe, L.**, die schwarzen Brüder. Historische Erzählg. aus der Vorzeit Berlins. Neue Ausg. 9. u. 10. Hft. gr. 8. à 4 N \mathcal{L}
 4560. **Lippart, G.**, New-York bei Nacht u. bei Tag. Aus d. Engl. frei übertr. v. A. Marahrens. 6. u. 7. Hft. gr. 8. à 3 N \mathcal{L}

Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

4561. * **Muster-Predigten** der katholischen Kanzel-Beredsamkeit Deutschlands aus der neueren u. neuesten Zeit. Hrsg. v. A. Hungari. 3. Ausg. 12. Bd: Predigten auf alle Sonntage. 2. Bd. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Gebr. Scheitlin in Stuttgart.

4562. **China**. Land u. Volk. Geschildert nach den besten neuen Arbeiten. 2. Aufl. 2. Ffg. Per.-8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Scheurle in Heilbronn.

4563. **Guerdan, A.**, die Diarrhoea ab lactatorum, Brechruhr u. Gastro-malacie der Kinder nebst deren specifischer Heilmethode. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{L}
 4564. **Niedher**, ein Votum üb. das neue Lotterie-Anlehen der Wiener Creditanstalt u. die Lotterie-Anlehen überhaupt. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{L}

Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.

4565. **Répertoire du théâtre français à Berlin**. Nr. 407. et 408. gr. 8. Geh. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
 Inhalt: 407. *Decourcelle, A.*, et *Jeanne fils*, on demande un gouverneur. Comédie en 2 actes. 1 $\frac{1}{4}$ ₰
 408. *Marc-Michel et Labiche*, un monsieur qui prend la mouche. Comédie mêlée de couplets en 1 acte. 1 $\frac{1}{6}$ ₰

Schmid'sche Verlagsbuchh. in Augsburg.

4566. **Archiv f. die Geschichte d. Bisthums Augsburg**. Hrsg. v. A. Steichele. 2. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 2 $\frac{2}{3}$ ₰
 Schröder & Co. in Kiel.
 4567. **Kühl, C.**, vollständige Anweisung zum Rivelliren mit der Wasser-Schwage. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ ₰
 4568. **Niepen, C.**, eine Altersversorgungskasse f. Jedermann. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{6}$ ₰
 4569. **Valentiner, Th.**, Bad Pymont. Studien u. Beobachtungen üb. die Wirkg. seiner Brunnen u. Bäder. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Schwers'sche Buchh. in Kiel.

4570. **Claudius, M.**, physiologische Bemerkungen üb. das Gehörorgan der Cetaceen u. das Labyrinth der Säugethiere. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
 4571. **Seelig, W.**, das Verhältniß zwischen der Gutsherrschaft u. Pächtern bei der Drainirung v. Pachtgrundstücken. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 8 N \mathcal{L}

Seemann's Verlagsverp. in Cöln.

4572. **Gesenius, W.**, hebräisches Elementarbuch. 2. Thl. A. u. d. T.: Hebräisches Lesebuch m. Anmerkgn. u. e. erklärenden Wortregister. Neu bearb. v. A. Heiligstedt. 9. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ ₰
 4573. **Lübke, W.**, Geschichte der Architektur. 2. Aufl. 5. u. 6. Lfg. Lex.-8. Geh. à * 24 N \mathcal{L}

B. Tauchnitz in Leipzig.

4574. **Sophoclis tragoediae** ed. Th. Bergk. Edit. ster. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Vereins-Buchhandlung in Berlin.

4575. **Gruenz, R.**, der Weltpriester u. „Försters Lieschen“. Zeitroman aus voller Wahrheit. 12. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ ₰

Violet in Leipzig.

4576. **Castres, G. R. F. de**, das französische Verb., dessen Anwendg. u. Formen aus Beispielen älterer u. neuerer Schriftsteller erklärt. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ₰

Voigtländer in Kreuznach.

4577. **Andra, J. C.**, Grundriß der Weltgeschichte f. höhere Bürgerschulen u. mittlere Gymnasialklassen. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ ₰
 4578. **Engelmann, C.**, Kreuznach, ses sources minérales et leur mode d'administration. Nouv. édit. gr. 8. Geh. * 1 ₰

Wagner in Leipzig.

4579. **Fröbel, J.**, die deutsche Auswanderung u. ihre culturhistor. Bedeutung. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ₰

W. Weigel in Leipzig.

4580. **Archiv f. die zeichnenden Künste**. Hrsg. v. R. Naumann unter Mitwirkg. v. R. Weigel. 4. Jahrg. 1. u. 2. Hft. gr. 8. * 3 ₰

Wengler in Leipzig.

4581. **Marggraff, S.**, Hauschatz der deutschen Humoristik. 3. Ffg. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰

O. Wigand in Leipzig.

4582. * **Gleichen, C. v.**, Briefe üb. weibl. Bildung. — Zwei berühmte Frauen von C. v. Glümer. 2. Ausg. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
 4583. * **Glümer, C. v.**, Mythologie der Deutschen. 2. Ausg. 8. Geh. 1 ₰
 4584. **Jacoby, P.**, Beiträge zur Lösung der Judenfrage in Preußen. 1. Die rechtliche Stellung der Juden vor der Emanation der Verfassungs-urkunde. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
 4585. * **Johnston, J.**, chemische Bilder aus dem täglichen Leben. Für Frauen bearb. v. S. Augustin. 2 Bdchn. 2. Ausg. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ ₰
 4586. * **Pancritius, A.**, Johanna. Ein Andachtsbuch. 2. Ausg. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ ₰
 4587. * **Stolz, F. v.**, Meine Feierstunden. Moralische Erzählungen. 2. Ausg. 8. Geh. 1 ₰

Würger in Hamburg.

4588. **Hansen, A. H.**, Charakterbilder aus den Herzogthümern Schleswig, Holstein u. Lauenburg, den Hansestädten Hamburg u. Lübeck, wie dem Fürstenth. Lübeck, betr. das Land u. seine Gestaltgn., das Volk u. sein Werden etc. gr. 8. Geh. 1 ₰ 6 N \mathcal{L}

v. Zabern in Mainz.

4589. **Grossmann, F.**, Soden am Taunus. Seine kalten u. warmen Quellen, seine Molkenanstalt u. seine klimat. Verhältnisse. gr. 8. Geh. * 18 N \mathcal{L}

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalien-handels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 16—30. Juni 1858.

Abeken in Berum.

- Ehrenstein, J. W. v.**, Op. 14. Lieb und Leben. Neue Lieder f. 1 St. m. Pfte. No. 2—5. à 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Beethoven, L. v.**, Op. 68. Sechste Symphonie (Pastorale). Arrangement f. 2 Pfte. zu 8 Händen. 3 ₰ 15 N \mathcal{L}
Clementi, M., Sonaten f. Pfte. Neue sorgfältig revidirte Ausgabe. No. 40—46. à 10—22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
Gade, N. W., Op. 33. Fünf Lieder für Männerchor. (Viertes Heft der Lieder für Männerchor.) Part. u. St. 1 ₰ 15 N \mathcal{L}
Goria, A., Op. 90. Chants du Nord. 3 Airs russes p. Pfte.: No. 1. Chanson bohémienne. No. 2. Barcarolle, air de Glinka. No. 3. Mazurka de Gouvilleff. à 15 N \mathcal{L}
Hering, C., Ueber Kreutzer's Etuden. Eine methodische Anweisung für Violin-Lehrer. 6 N \mathcal{L}
Le Couppey, F., ABC des Pfte. Schule für Anfänger. Deutsch und französisch. 3 ₰

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- Maier, J. J.*, Op. 9. Sechs Marien-Lieder für Sopran und Alt. Part. u. St. 25 N \mathcal{A}
 — Op. 10. Sechs Marien-Lieder für Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Part. u. St. 25 N \mathcal{A}
Mozart, W. A., Quintett für Horn, Violine, 2 Bratschen und Bass. Arrangement f. Pfte. zu 4 Händen von *E. Naumann*. 1 \mathcal{A}
 — Variationen f. Pfte. Neue sorgfältig revidierte Ausgabe. No. 1—17. à 6—12 N \mathcal{A}
Reinecke, C., Op. 56. Schlachtlied von *Klopstock* für 2 Männerchöre mit Orchester. Part. 2 \mathcal{A} . Clavierauszug 1 \mathcal{A} . Orchesterst. 1 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A} . Singst. 1 \mathcal{A}
Schumann, R., Op. 41. Quintett f. Pfte., 2 Violinen, Viola und Vcllo. Arrangement f. Pfte. zu 4 Händen von *Clara Schumann*. 2 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
Street, J., Op. 6. Premier Trio p. Pfte., Violon et Vcllo. 3 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A}
 — Op. 8. Ouverture zu *Shakespeare's* „Die beiden Veroneser“ für Orchester mit obligater Violine im Intermezzo. Part. 1 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A} . Orchesterst. 3 \mathcal{A}
Talxy, A., Op. 97. Les Soirées de la Jeunesse. Fanfare et Styrienne. 2 Morceaux brillants et faciles p. Pfte. à 15 N \mathcal{A}
 — Op. 101. Fantaisie brillante sur la Franchonette de *Clapisson* p. Pfte. 18 N \mathcal{A}
 — Op. 102. Fantaisie brillante sur l'opéra: *Oberon* de *Weber* p. Pfte. 20 N \mathcal{A}

Gebhardi's Verlag in Erfurt.

- Gebhardi, L. E.*, Op. 15. Vierstimmiges Taschen-Choralbuch. 262 Choräle nebst Vater Unser und Einsetzungsworten m. Pfte. od. Orgel. 2. Auflage. 20 N \mathcal{A}

Hainauer in Breslau.

- Boerner, A.*, Du, du liegst mir am Herzen! Polka-Mazurka f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Doppler, J. H., Op. 278. Blüten und Perlen. 12 elegante Tonstücke über beliebte Themas f. Pfte. zu 4 Händen. No. 4. Die schönsten Augen. (*Stigelli*) No. 5. Muss i denn zum Städtele naus. No. 6. Der kleine Rekrut. (*Kücken*) No. 7. Loreley. Volkslied. No. 8. Ach wie ist's möglich dann. Thür. Volkslied. No. 9. Der Tyroler und sein Kind. à 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — Op. 315. Ball-Silhouetten. Album der Heiterkeit für jugendliche Pianofortespieler. Ein Cyclus von Rondinos über die neuesten und beliebtesten Tänze f. Pfte. No. 1. Sturm-Galop von *Kéler Béla*. No. 2. Heimathsklänge. Oberländer von *Jos. Gungl*. No. 3. Nandl-Galop von *Doppler*. No. 4. Träume auf dem Ocean. Walzer von *Jos. Gungl*. No. 5. Schwarzblatth. Walzer von *Fahrbach*. No. 6. Annen-Polka von *J. Strauss*. à 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Schnabel, C., Der Alpenhirt und sein Lieb. Clavierstück in Form eines steyerischen Walzers. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Tschirch, H. J., Das Mutterherz. Impromptu über das Gedicht von *Aug. Kuss*, f. Pfte. 10 N \mathcal{A}

Eduard Hallberger in Stuttgart.

- Lebert, S.*, und *L. Stark*, Neue Jugendbibliothek f. Pfte. Heft 3. 10 N \mathcal{A}

Hentschel in Langensalza.

- Böhner, L.*, Op. 194. Der Kindheit Glück. Leichter Walzer f. Pfte. 8 N \mathcal{A}
Popp, W., Op. 130. Practische Kinder-Clavierschule. 1. Theil. 15 N \mathcal{A}

Hirsch in Leipzig.

- Eller, L.*, Op. 20. Capriccio p. Violon av. Pfte. 18 N \mathcal{A}
 — Op. 24. Fantaisie originale p. Violon av. Pfte. 1 \mathcal{A} 5 N \mathcal{A}

Kressner in Frankfurt a/O.

- Eberstein, O.*, Op. 2. Hortensia-Polka-Mazurka p. Pfte. 10 N \mathcal{A}
Faust, C., Tänze u. Märsche f. grosses Orchester. Op. 43. Gedenke mein! Polka-Mazurka. Op. 44. Palmyra-Polka. 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
 Op. 45. Cäcilien-Galop. Op. 46. Victoria-Polka. 1 \mathcal{A} 10 N \mathcal{A}
 — Op. 9. Germania-Quadrille f. Violine u. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — Op. 24. Vielliebchen-Polka f. Pfte. zu 4 Händen. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 31. Sans-souci-Polka f. Pfte. zu 4 Händen. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 43. Gedenke mein! Polka-Mazurka f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — Op. 44. Palmyra-Polka f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — Op. 45. Cäcilien-Galop f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

Kressner in Frankfurt a/O. ferner:

- Faust, C.*, Op. 46. Victoria-Polka f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — Tänze f. Pfte. in gefälligem Arrangement. Heft 4. 15 N \mathcal{A}
Martin, C., Op. 45. Ton-Blumen-Kranz f. Pfte. No. 1. Veilchen. Rondo. 10 N \mathcal{A}
Vierling, G., Op. 2. Vier Gedichte f. 1 St. m. Pfte. No. 1. 5 N \mathcal{A}

Litolff's Verlag in Braunschweig.

- Kretschmar, F. W.*, Op. 10. Leichte Variationen üb. das Thema: „Muss i denn zum Städtele hinaus“ f. Pfte. 10 N \mathcal{A}
 — Op. 16. Le jeune Pianiste. Variations élégantes et instructives p. Pfte. No. 6. Un Air favori de la Nuit à *Paluzzi*. 10 N \mathcal{A}
Krüger, W., Op. 58. Presto impromptu p. Pfte. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Lachner, J., Op. 54. Grosses Quartett f. 2 Violinen, Viola u. Vcllo. 2 \mathcal{A} 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Meves, W., Op. 16. Trois Rondeaux faciles p. Pfte. à 4 mains. No. 1. 10 N \mathcal{A} . No. 2. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} . No. 3. 15 N \mathcal{A}
Roeckel, E., Op. 17. Impromptu-Nocturne p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — Op. 32. Philippine. Amusement à la Mode p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — Op. 37. L'Adolescence. Valse-Etude p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Sutter, H., Op. 3. Prière. Pensée religieuse p. Pfte. 10 N \mathcal{A}

Merseburger in Leipzig.

- Brähmig, B.*, Op. 6. Lieder f. 1 St. mit Pfte. Heft 2. 25 N \mathcal{A}
Brauer, Fr., Vorspiele zu *Hentschel's* evangelischem Choralbuche. Oder: 180 leichte Vorspiele zu den gangbarsten Chormelodien. Zweite Auflage. 1 \mathcal{A}
Brunner, C. T., Op. 344. Operaperlen. Zwölf kleine Fantasien üb. beliebte Opernthesen f. Pfte. Dritte Serie. 2 Hefte. à 15 N \mathcal{A}
 — Op. 353. Drei kleine Fantasien über beliebte Lieder f. Pfte. 3 Hefte. à 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Döring, C. H., Op. 3. Das Vaterunser mit dem „Gegrüßet seist du Maria“ f. gemischten Chor. Part. u. St. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Gleich, F., Op. 14. Blumen- u. Fruchtstücke f. die Jugend. 6 leichte Stücke f. Pfte. 2 Hefte. à 15 N \mathcal{A}

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhdlg. in Berlin.

- Henselt, A.*, Op. 6. No. 1. Schmerz im Glück. Nocturne f. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
Levassor, Chants bouffes av. Pfte. No. 19. Le Maître d'école. 5 N \mathcal{A} . No. 20. Le Garçon converti. 5 N \mathcal{A} . No. 21. Le Maître de danse. 15 N \mathcal{A}
Pascal-Gerville, L., Valse brillante p. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

B. Schott's Söhne in Mainz.

- Amat, L.*, Les trois Couronnes. Rom. av. Pfte. (Lyre fr. No. 699.) 18 kr.
Ascher, J., Op. 73. La Zingara. Caprice élégant p. Pfte. 1 fl.
 — Op. 74. La Favorite. Morceau de salon p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
Batta, A., Op. 52. Résignation. Méditat. p. Pfte., Viol. et Vcllo. ou Orgue. 1 fl. 48 kr.
Bazzini, A., Ronde des Lutins, trscrt. p. Pfte. par *H. Enke*. 1 fl. 12 kr.
Beyer, F., Op. 36. Répertoire des jeunes Pianistes. No. 82. Entführung aus dem Serail f. Pfte. 45 kr.
 — Op. 92. Heures de loisirs p. Pfte. No. 26. Faust, Violette. 45 kr.
Croisez, A., Op. 57. Rayon d'Espoir. Cantabile p. Pfte. 45 kr.
Dancla, Ch., Op. 84. 25 Etudes melod. p. Violon seul. 1 fl. 48 kr.
Dicks, E., Op. 9. Annen-Walzer f. gr. Orchester. 2 fl. 24 kr.
Forberg, F., Op. 6. Mazurka brill. p. Pfte. 45 kr.
 — Op. 11. La Tendresse. Morceau de salon p. Pfte. 54 kr.
Gordigiani, L., Canti popolari Toscani (Toscanische Volkslieder) c. Pfte. 6. Samml. No. 1 à 6. à 27—36 kr.
Graf, W., Op. 30. La petite Coquette et Invitation à la Polka. 2 Humoresques p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
Henrion, P., Adieu Grenade. Rom. av. Pfte. (Lyre fr. No. 698.) 27 kr.
Ketterer, E., Op. 49. Fête slave p. Pfte. 54 kr.
Küffner, J., Repos de l'Etude. Cah. 16. L'Etoile du Nord p. Violon seul; — pour Flûte seule. à 24 kr.
 — Délassements. Cah. 16. L'Etoile du Nord p. 2 Viol.; — pour 2 Flûtes. à 54 kr.
Lachner, F., Op. 109. 6 Clavier-Stücke. 1 fl. 48 kr.
 — Op. 30. Ouvert. triomph. p. Pfte. à 4 mains. 1 fl. 48 kr.
Mazas, F., Op. 86. Le Lycée du Violiniste p. 2 Violons. Cah. 1. 1 fl. 48 kr.
Neumann, E., Op. 65. Florita. Galop f. Pfte. 27 kr.
 — Op. 69. Kroaten-Polka f. Pfte. 36 kr.

B. Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Ravina, H.*, Op. 38. Gr. Caprice dram. p. Pfte. 1 fl. 21 kr.
Sainton, P., Op. 19. La Source p. Violon av. Pfte. 1 fl. 12 kr.
Schmidt, O., Op. 3. La petite Chapelle. Morc. de salon p. Pfte. 45 kr.
Schubert, C., Op. 231. Les Lanciers parisiens. Quadrille p. Pfte. 36 kr.
 — — Op. 232. La Rose de Palerme. Polka p. Pfte. 27 kr.
Schulhoff, J., Op. 46. Morceau caract. sur des Airs bohém.-russes p. Pfte. 1 fl.
Stasny, L., Op. 69. Les deux Soeurs. 2 Varsovianas p. gr. ou petit Orchestre. 2 fl. 24 kr.

Siegel in Leipzig.

- Bräuer, C.*, Op. 263. 5 heitere Gesänge für vierst. Männerchor. Heft 1, 2. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathcal{A}
Dreyschock, A., Op. 119. Allegro appassionato f. Pfte. zu 4 Händen. 25 N \mathcal{A}
Hauptmann, M., Op. 44. Drei geistl. Chorgesänge f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. 1 $\frac{1}{2}$ 5 N \mathcal{A}
Henselt, A., Morgenständchen f. Pfte. 10 N \mathcal{A}
Hiller, Ferd., Op. 71. Sechs geistl. Gesänge für gemischten Chor. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N \mathcal{A}
Jansen, F. G., Op. 15. Frühlingsblüthen. Vier Lieder f. 1 St. m. Pfte. 20 N \mathcal{A}
Mayer, Ch., Op. 259. Polka-Etude p. Pfte. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 — — Op. 261. Seconde Romance ital. p. Pfte. 20 N \mathcal{A}
Sollc, Fr., Op. 34. Heiraths-Polka. Heiterer Männerchor. 25 N \mathcal{A}
Spindler, F., Op. 100. Wanderlieder f. Pfte. No. 1—3. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N \mathcal{A}

Auszug der Einzeichnung

in das

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgetheilt vom Secretär des Vereins.)

Vom 3. bis 31. März 1858.

3. März. Verlag von C. A. Spina in Wien.

Einzeichnungs-Nr.

30380. *Czerny, Charles*, 25 Etudes mélodiques concertantes et faciles pour le Piano à 4 mains. Op. 855. Cah. 4—6. à 20 N \mathcal{A}
 81. *Dessauer, Josef*, 6 Gesänge für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 51. No. 4. à 10 N \mathcal{A} , No. 5. 6. à 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 82. *Egghard, J.*, Amour folâtre. Morceau de Salon pour Piano. Op. 31. 15 N \mathcal{A}
 83. *Fahrbach, Philipp*, Wiener Komiker-Walzer für das Pianoforte. Op. 207. 15 N \mathcal{A}
 84. — — Katharinen-Hochzeits-Walzer für das Pianoforte. Op. 208. 15 N \mathcal{A}
 85. *Meyer, Leopold von*, Trauer-Klänge. Nachruf an Radetzky. Für das Pianoforte. Op. 134. 15 N \mathcal{A}
 86. *Pacher, J. A.*, Melodienschatz. Auswahl der beliebtesten Melodien für Pianoforte transcribirt. Op. 36. No. 1. 2. à 15 N \mathcal{A}
 87. *Schubert, Franz*, Gesang der Geister über den Wassern, für 4 Tenor- und 4 Bassstimmen mit Begleitung von 2 Violon, 2 Violoncelle u. Contrabass. Op. 167. (Nachgelassenes Werk.) In Stimmen 1 $\frac{1}{2}$ 25 N \mathcal{A} . Stimmen mit Pianoforte zu 4 Händen 2 $\frac{1}{2}$. Partitur 25 N \mathcal{A}
 88. *Verdi, Jos.*, Der Troubadour (Il Trovatore), Oper. Auswahl der beliebtesten Gesänge mit Begleitung des Pianoforte. No. 13. 15 N \mathcal{A} , No. 14. 10 N \mathcal{A}

6. März. Verlag von C. F. W. Siegel in Leipzig.

89. *Dreyschock, Alex.*, Pensée fugitive pour le Piano. Op. 118. 20 N \mathcal{A}
 90. *Hennig, C.*, 3 heitere und komische Männerquartette. Op. 42. No. 1. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} , No. 2. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 91. *Jungmann, Albert*, Bächlein, mein Bote! Tonstück für das Pianoforte. Op. 109. 20 N \mathcal{A}
 92. — — Le Désir. Romance pour Piano. Op. 110. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}

6. März. Verlag von C. F. W. Siegel in Leipzig ferner:

Einzeichnungs-Nr.

30393. *Spindler, Fritz*, Alpenveilchen. 2 Stücke für das Piano. Op. 96. No. 1. 15 N \mathcal{A} , No. 2. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 94. — — Myrthen. 2 Stücke für das Piano. Op. 98. No. 1. 15 N \mathcal{A} , No. 2. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}
 95. — — 15 Kinderstücke für Pianoforte. Op. 99. Heft 1—4. à 20 N \mathcal{A}

12. März. Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz.

96. *Ascher Joseph*, Morceau de Salon sur la Juive, Opéra de *F. Halévy*, pour Piano. Op. 70. 1 fl.
 97. *Beyer, Ferd.*, Bouquets de Mélodies pour le Piano. Op. 42. No. 53. Luisa Miller de *Verdi*. 1 fl.
 98. — — Revue mélodique. Collection de petites fantaisies instructives sur des motifs d'opéras favoris pour le Piano à 4 mains. Op. 112. No. 19. 20. à 1 fl.
 99. — — Souvenirs de Voyage. Morceaux de Salon sur des airs populaires pour le Piano. Op. 126. No. 13. 45 kr.
 30400. *Blumenthal, Jacques*, Un sourire. Idylle pour Piano. Op. 44. 45 kr.
 1. *Cramer, Henri*, Potpourris sur des motifs d'opéras favoris pour le Piano à 4 mains. No. 51. Fidelio de *Beethoven*. 1 fl. 30 kr.
 2. *Croisez, A.*, Rosetta. Polka-Mazurka brillante pour Piano. 36 kr.
 3. *Goria, A.*, „Sombres forêts.“ Romance de Guillaume Tell de *Rossini*, transcrite pour Piano. Op. 87. 1 fl.
 4. — — La Sérénade. Caprice de genre pour Piano. Op. 88. 54 kr.
 5. *Gottschalk, L. M.*, Sospiro. Valse poétique pour Piano. Op. 24. 54 kr.
 6. — — Les Follets. Polka brillante pour Piano. Op. 25. 45 kr.
 7. *Gregoir, J.*, et *H. Léonard*, 6 Duos de Salon pour Piano et Violon. No. 1. 2. 3. à 1 fl.
 8. *Hess, J. Ch.*, Où vas-tu, petit oiseau? Réverie pour Piano sur la romance favorite de *Léopold Amat*. Op. 17. 45 kr.
 9. — — L'hirondelle perdue. Fantaisie-Réverie pour Piano sur la romance de *Masini*. Op. 41. 54 kr.
 10. *Kliegl, August*, Leopoldinen-Quadrille für das Pianoforte. 36 kr.
 11. *Lille, Gaston de*, Clochettes et Tambourins. Polka villageoise pour Piano. Op. 43. 36 kr.
 12. *Neumann, Edmond*, La Hollandaise. Polka élégante pour le Piano. Op. 60. 27 kr.
 13. — — Le Messenger de joie. Galop favori pour le Piano. Op. 68. 36 kr.
 14. *Osborne, G. A.*, L'Irlande. Fantaisie sur des airs irlandais pour Piano. 1 fl.
 15. — — L'Écosse. Fantaisie sur des airs écossais pour Piano. 54 kr.
 16. *Ravina, Henri*, Chant d'exil. Mélodie pour le Piano. Op. 39. 45 kr.
 17. — — Premier aveu. Morceau de Salon pour Piano. Op. 40. 54 kr.
 18. *Staab, J.*, Orphelia. Polka-Mazurka pour Piano. Op. 53. 27 kr.
 19. *Stasny, L.*, Potpourri sur des motifs de l'opéra Ernani de *Verdi* pour Orchestre. Op. 63. 3 fl. 12 kr.
 20. — — Potpourri sur des motifs de l'opéra Martha de *Flotow*. Op. 65. 3 fl. 12 kr.
 21. *Széchenyi, Comte E.*, Polka hongroise pour Piano. Op. 26. 27 kr.
 22. — — Polka-Mazurka. Fantaisie pour Piano. 27 kr.
 23. — — Pretchistinka-Polka pour le Piano. 18 kr.
 24. *Wolff, Edouard*, Duo brillant pour Piano à 4 mains sur des motifs de l'opéra Martha de *Flotow*. Op. 216. 1 fl. 48 kr.

15. März. Verlag von Friedrich Hofmeister in Leipzig.

25. *Becker, D. G.*, 3. Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncell. Op. 6. 1 $\frac{1}{2}$ 20 N \mathcal{A}
 26. *Drouet fils, Louis*, Sérénade d'un Gondolier vénitien pour Piano. Op. 4. 15 N \mathcal{A}
 27. *Duvernoy, J. B.*, Ecole moderne du Piano. 1. Partie, Gammes harmonisées. Op. 240. 1 $\frac{1}{2}$ 25 N \mathcal{A}

15. März. Verlag von **Fr. Hofmeister in Leipzig** (erner:
Einzeichnungs-Nr.

30428. *Duvernoy, J. B.*, Le Gondolier. Barcarolle sur un thème de *Donizetti* pour Piano. Op. 241. 15 N \mathcal{G}
29. *Eichberg, Jules*, Nouvelle Méthode pratique et abrégée de Violon. 1. Partie. Cah. 2. 1 \mathcal{f} 5 N \mathcal{G}
30. *Labitzky, Joseph*, Leinates-Klänge. Walzer für die Violine mit Begleitung des Pianoforte. Op. 92. 15 N \mathcal{G}
31. — — Natalien-Walzer für die Violine mit Begleitung des Pianoforte. Op. 104. 15 N \mathcal{G}
32. *Lysberg, Ch. B.*, L'Amazone. Caprice pour Piano. Op. 57. 20 N \mathcal{G}
33. — — L'Angelus du matin pour Piano. Op. 58. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}
34. — — Le Tic-tac du moulin pour Piano. Op. 59. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}
35. *Neeb, Heinrich*, Der Deutschen Schatz. Ballade für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 12. 10 N \mathcal{G}
36. — — 2 Lieder für tiefe Stimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 13. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}
37. — — Die Sonn' hebt an vom Wolkenzelt. Lied für Sopraan oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte. Op. 17. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}
38. — — Das Fischermädchen. Romanze für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 18. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}
39. *Rosellen, Henri*, La prière à la Madonne, de *Gordigiani*. Méditation pour Piano. Op. 157. 15 N \mathcal{G}
40. — — Fête champêtre. Pastorale pour Piano. Op. 158. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}
41. *Staudigl, Jos.*, 6 Lieder für eine Bass- oder Bariton-Stimme mit Begleitung des Pianoforte. Zweite Auflage. Op. 20. No. 1—6. 1 \mathcal{f} 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G} . Compl. 1 \mathcal{f} 5 N \mathcal{G}
42. *Tedesco, Ign.*, Fantaisie brillante sur l'opéra: Il Trovatore, de *Verdi*, pour Piano. Op. 99. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}

24. März. Verlag von **Fr. Kistner in Leipzig**.

43. *Kullak, Th.*, 2 Polonaises caractéristiques pour le Piano. Op. 101. No. 1. 10 N \mathcal{G} , No. 2. 15 N \mathcal{G}
44. — — Romance pour le Piano. Op. 102. 10 N \mathcal{G}
45. *Lee, S.*, Guide du jeune Violoncelliste. 20 Exercices journaliers pour Violoncelle. Op. 83. II. Livr. 20 N \mathcal{G}
46. *Mayer, Charles*, Les trois Grâces. 3 Morceaux de Salon pour Piano. Op. 227. No. 1, 2. à 15 N \mathcal{G} , No. 3. 10 N \mathcal{G}
47. — — Rondo-Scherzo pour Piano à 4 mains. Op. 229. 1 \mathcal{f}
48. — — Ballade sentimentale pour Piano. Op. 240. 15 N \mathcal{G}
49. *Mendelssohn-Bartholdy, Felix*, 6 zweistimmige Lieder. Op. 63. Für das Pianoforte allein übertragen von *S. Jadassohn*. 20 N \mathcal{G}
50. *Moscheles, Ignaz*, Humoristische Variationen, Scherzo und Festmarsch für das Pianoforte zu 4 Händen. Op. 128. 1 \mathcal{f} 15 N \mathcal{G}
51. *Schäffer, Aug.*, Annecken's Rache. Komisches Lied für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 70. 10 N \mathcal{G} . Dasselbe für Männerchor 20 N \mathcal{G} . Dasselbe für gemischte Stimmen 20 N \mathcal{G}
52. *Vogt, Jean*, 2 Nocturnes pour Piano. Op. 10. 10 N \mathcal{G}
53. — — Les deux truites. Morceau de Piano. Op. 24. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{G}

24. März. Verlag von **H. F. Müller's Wwe. in Wien**.

54. *Gintze, Theodor*, Leichte und melodische Übungsstücke für das Pianoforte. Op. 23. 12 N \mathcal{G}
55. *Haag, J.*, Connnaissance-Quadrille für Pianoforte. Op. 7. 10 N \mathcal{G}
56. *Hauser, M.*, Lieder ohne Worte für die Violine, transcribirt für das Violoncell mit Begleitung des Pianoforte von *J. Stransky*. Op. 24. No. 1—4, 6—10. à 8 N \mathcal{G} , No. 5. 10 N \mathcal{G}

24. März. Verlag von **H. F. Müller's Wwe. in Wien** (erner:
Einzeichnungs-Nr.

30457. *Köler Béla*, Debreczeni emlék. Erinnerung an Debreczin. Csárdás für das Pianoforte. Op. 26. 10 N \mathcal{G}
58. *Kosch, Albin*, Hirtenklänge. Tonstück für Pianoforte. Op. 5. 10 N \mathcal{G}
59. *Wollenhaupt, H. A.*, Mazeppa. Grand Galop de Concert pour Piano. Op. 43. 20 N \mathcal{G}
60. — — Lettre d'amour. Schottisch de Salon pour Piano. Op. 44. 12 N \mathcal{G}
61. — — Andante élégiaque pour Piano. Op. 45. 15 N \mathcal{G}

26. März. Verlag von **Carl Haslinger in Wien**.

62. *Flore théâtrale*. Nouvelle Collection de Fantaisies élégantes ou Potpourris brillants pour le Piano. Cah. 129. La reine Topaze de *Massé*. 1 fl.
63. *Haslinger, Carl*, 3 kleine Characterstücke (im leichten Style) für das Klavier. Op. 105. 45 kr.
64. *Höller, Wilhelm*, 4 Lieder ohne Worte für die Zither. Op. 1. Heft 1. 2. à 30 kr.
65. *Leonhardt, Andr.*, Radetzky-Trauer-Marsch (nach Motiven des Radetzky-Marsches von weil. *Johann Strauss*) mit Original-Trio, für Pianoforte eingerichtet. 30 kr.
66. *Meyer, Leopold von*, Grillen-Polka für das Pianoforte. Op. 130. 1 fl.
67. — — Le ramage d'oiseaux pour le Piano. Op. 136. 1 fl.
68. *Moser's Wiener Local-Gesänge* mit Begleitung des Pianoforte. 6. Abthlg. No. 56, 57. à 30 kr., No. 58. 24 kr.
69. *Seidl, Ferdinande*, 4 Morceaux pour le Piano. Op. 1. 1 fl. 15 kr.
70. *Strauss, Johann*, Alexandrinen-Polka. Polka française. Op. 198. Für das Pianoforte 30 kr., für Violine und Pianoforte 30 kr., für Orchester 2 fl.
71. — — Le beau monde. Quadrille. Op. 199. Für Pianoforte 30 kr., für Violine und Pianoforte 45 kr., für Orchester 2 fl. 30 kr.
72. — — Souvenir de Nizza. Walzer. Op. 200. Für Pianoforte 45 kr., für Violine und Pianoforte 45 kr., für Orchester 4 fl.
73. — — Künstler-Quadrille (nach Motiven berühmter Meister). Op. 201. Für Pianoforte 30 kr., für Violine und Pianoforte 45 kr.
74. — — L'enfantillage. Zäpperl-Polka für das Pianoforte. Op. 202. 20 kr.

31. März. Verlag von **C. A. Spina in Wien**.

75. *Croze, Ferd. de*, Scènes musicales. Etudes imitatives pour le Piano. Op. 82. No. 1. 15 N \mathcal{G}
76. *Helwig, H.*, 2 Elegien für das Pianoforte. Op. 4. 15 N \mathcal{G}
77. — — Preghiera pour le Pianoforte. Op. 5. 10 N \mathcal{G}
78. — — Coquetterie villageoise. Polka française pour Piano. Op. 6. 8 N \mathcal{G}
79. *Hölzel, Gustav*, 'sGriawerl im Kinn. Lied in niederösterreichischer Mundart für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 10 N \mathcal{G}
80. *Kessler, J. C.*, Practische Uebungen zur Entwicklung der Geläufigkeit und Sicherheit im Pianoforte-Spiele. Op. 58. Heft 1—3. à 15 N \mathcal{G}
81. *Loydolt, Joseph*, Caprice sur des airs styriens pour Piano. Op. 12. 15 N \mathcal{G}
82. *Ricci, Federico*, Solfeggi progressivi a due voci. Heft 1—4. à 25 N \mathcal{G}
83. *Zehethofer, J.*, Transcriptionen für die Zither. No. 1. 4. à 10 N \mathcal{G} . No. 2. 3. 5. 6. à 5 N \mathcal{G}

Nichtamtlicher Theil.

Ein Besuch der Officin von Brockhaus in Leipzig.

Mitgetheilt von Albert Rottner. *)

Soweit die Wissenschaften zurückreichen, so lange hat man auch den Buchhandel gekannt; konnte er auch ursprünglich nicht in

*) Aus der Gartenlaube.

der ausgeprägten Gestalt der Gegenwart auftreten, so weiß man doch, daß sein Ausgang zunächst bei den alten Griechen zu suchen ist. Das buchhändlerische Geschäft mußte aber so lange bedeutungslos bleiben, als ihm nicht die Mittel zu Gebote standen, die Wissenschaft zum Gemeingut zu machen. Da trat gleich einer glanzvollen Sonne aus dem erwachten Morgenroth die große Geburt unseres

Jahrtausends, „Gutenberg's Buchdruckerkunst,“ hervor und sie ist es, welche dem Buchhandel erst seine hohe Bedeutung gegeben hat.

Von Deutschland aus eröffnete die Kunst zuerst mit ihren Erzeugnissen den Handel, weshalb es auch als die Wiege des eigentlichen buchhändlerischen Verkehrs zu betrachten ist. Außer den zahlreichen Klöstern, Stiftern und den hohen Schulen, waren es vorzugsweise die im Aufblühen begriffenen Messen, wo die damaligen Buchdrucker den Hauptabsatz für ihre Preßerzeugnisse fanden. Vorzüglich bildete Frankfurt a. M. seit dem ersten Viertel des sechzehnten Jahrhunderts den Mittelpunkt des deutschen Bücherverkehrs. Als aber Luther, der große Kämpfer für Denk- und Glaubensfreiheit, erschien, der sich in Schrift und Rede gegen die zahlreichen Mißbräuche der Kirche erhob, und seine kräftige Stütze in der Buchdruckerpresse fand, begann in Folge der Reformation die Culturwanderung des deutschen Geistes nach Norden, und der vielbesuchte Messplatz Leipzig wurde für den Buchhandel des Nordens, was Frankfurt für den Süden war. In Frankfurt wurde der Buchhandel durch die Einführung einer kaiserlichen Büchercommission immer mehr beschränkt und belästigt, und es konnte daher in der That nicht Wunder nehmen, daß das durch eine eigene, sowie durch die nahe Wittenberger Universität und von der sächsischen Regierung in Bezug auf Bücherwesen vor Frankfurt hochbegünstigte Leipzig nach und nach den literarischen Verkehr immer mehr an sich zog.

In dem Herzen Deutschlands gelegen, bietet Leipzig für den Osten und Norden Europa's den wichtigsten Vereinigungspunkt handeltreibender Nationen; für den deutschen Buchhandel aber ist es die Pulsader des Verkehrs aller Länder geworden, welche Literatur verbrauchen oder produciren.

Und so finden wir gegenwärtig hier nicht weniger als 168 Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, zum Theil Verleger, als Producenten, zum Theil Sortimentshändler, als Vermittler der Verleger und des Publicums, oder Commissionshandlungen, als Vermittler des eigentlichen geschäftlichen Verkehrs der Buchhandlungen aller Länder unter sich. In naturgemäßer Folge dieser speculativen und industriellen Ausbildung mußten auch alle diejenigen Geschäftszweige einer höhern Blüthe und Vollkommenheit zugeführt werden, welche im Dienste des Buchhandels stehen, die Buchdruckerkunst und die Schriftgießerkunst, sowie alle die graphischen und technischen Künste, welche zur Herstellung literarischer und künstlerischer Objecte Anwendung finden, oder zu deren Ausführung mitwirken. So zählt Leipzig gegenwärtig 38 Buchdruckereien und 10 Schriftgießereien.

Für Jeden, der nach Erkenntniß und Belehrung strebt, muß es vom höchsten Interesse sein, einen tiefen Einblick in die Stätten zu thun, aus denen ihm die geistige Nahrung in einer für die weiteste Verbreitung geeigneten Form zugeführt wird. Nur Wenige mögen bei dem Lesen eines Schriftstückes sich bewußt sein, welche Stadien dasselbe zu durchlaufen hat, bevor es an die Öffentlichkeit hervortreten kann, in seiner Vollendung den gesteigerten Anforderungen zu genügen, welche gegenwärtig der in den weitesten Kreisen ausgeprägte Kunstsinne an typographische Erzeugnisse macht. Es wird daher gewiß vielen unserer Leser willkommen sein, wenn wir sie auffordern, uns in die Werkstätten der Kunst und Industrie zu begleiten, deren Aufgabe es ist, die Producte des Geistes zu vervielfältigen und das, was der menschliche Geist des Einzelnen gedacht und erforscht, zum Gemeingut Aller zu machen.

Wir wählen zu diesem Besuch die Officin von F. A. Brockhaus, welche eine Vereinigung fast aller auf dem Gebiete der typographischen Production mitwirkenden Geschäftszweige aufweist und uns Gelegenheit bietet, die Herstellung der Schriftstücke von der rohen Schriftmasse bis zu ihrer Vollendung als fertige Bücher in allen Stadien zu verfolgen, um ein lebendiges Bild der gesammten typographischen Thätigkeit vor uns aufzurollen.

Die Schriftgießerei.

Die Buchdruckerkunst verdankt ihre Entstehung dem Bedürfnisse, die Schrift durch Farbendruck leichter und schneller zu vervielfältigen, als dies durch Wiederholung mit der Hand und der Feder möglich ist. Als Vorläufer der Buchdruckerkunst ist die Holzschneidekunst zu betrachten, vermittelst welcher die Schrift in Holztafeln erhaben geschnitten wurde. Das Buchstabenalphabet der Sprachen führte aber bald darauf hin, die ganzen Holztafeln zu zerfallen und die Buchstaben einzeln in Holz, Blei oder Zinn zu schneiden, um aus denselben Druckformen für die Schrift zusammenzusetzen, welche nach gemachtem Gebrauche auseinander genommen und zu einer neuen Form wieder gebraucht werden konnten. Durch dieses Zerfallen erst entstand die zweite Verfahrungsweise, die sogenannte *Typographie*.

Die Lettern oder Buchdruckertypen sind vierseitig prismatische, aus Schriftzeug oder Schriftgießmetall gegossene Stäbchen, deren Begrenzungsflächen in rechten Winkeln zu einander gestellt sind, und deren Höhe ganz gleich sein muß, damit ihre obere Fläche nach Vollendung des Satzes in einer und derselben Ebene liegen und bei dem Abdrucke mit dem Papiere gleichmäßig in Berührung kommen. Auf der oberen Fläche des Typenkörpers befindet sich das abdruckende Zeichen erhaben und in verkehrter Stellung. Eine Anzahl Lettern so mit einander verbunden, daß sie abgedruckt einen bestimmten, zusammenhängenden Text geben, bildet einen *Schriftsatz* oder *kurzweg Satz*. Da nun diese Typen, um den Schriftsatz herzustellen, geeignet sein müssen, in jede beliebige Ordnung gebracht zu werden, so kann natürlich eine Type in der Regel auch nur ein einziges Schriftzeichen darstellen.

Um diese Typen hervorzubringen, muß man zuvörderst ein Original des gegossenen Buchstabens (*Stempel*) haben, welches das Schriftzeichen ebenfalls erhaben und verkehrt enthält. Dieser Stempel wird, als Vater der Schrift, Vaterbuchstabe oder *Patrizie* genannt. Da nun aber zum Gießen der Lettern eine Form erforderlich ist, welche das Schriftzeichen vertieft enthält, damit die darin abgeformten Lettern wieder erhaben erscheinen, so werden die aus Stahl gefertigten Schriftstempel in ein weiches Metall und zwar gewöhnlich in Kupfer eingeschlagen. Diese Abschläge nennt man *Mutterbuchstaben* oder *Matrizen*.

So vorbereitet, treten wir nun in den Gießersaal ein, wo wir sieben Gießöfen und an jedem drei bis vier Gießer beschäftigt finden. In dem Feuerungsraume des Gießofens hängt ein gußeiserner Kessel, welcher das geschmolzene Metall in flüssigem Zustande enthält. Das Schriftmetall besteht aus einer Legirung von Blei mit Antimonium Regulus. Das Gießen der Lettern wird vermittelst einer besondern Form, des sogenannten *Gießinstruments*, ausgeführt, in welches die Matrize so hineingelegt wird, daß das Schriftmetall durch eine Oeffnung einfließen kann. Der Gießer steht an dem inmitten des Ofens eingesetzten Kessel, in seiner linken Hand das geschlossene Instrument, und in der rechten den Gießlöffel, mit welchem er den Zeug faßt und in das Instrument gießt. Sobald dies vor sich geht, macht er mit dem Instrument eine rüttelnde Bewegung (*Wendung*), wodurch der Schriftzeug durch den Einguß und den innern freien Raum hindurch in die unten anliegende Matrize fließt. Ein geschickter und fleißiger Schriftgießer kann bis 4000 Buchstaben in einem Tage gießen.

Als das Maschinenwesen für die praktische Ausübung der Künste und Gewerbe immer größere Bedeutung und Anwendung fand, wurden auch mehrfache Versuche gemacht, das Gießen der Lettern durch Maschinen auszuführen. Applegath in London und Andere construirten die ersten Maschinen, die aber sämmtlich ihrem Zwecke nicht entsprachen. Endlich wurde in Amerika eine solche Maschine gebaut, von welcher ein Modell durch E. Hänel in Berlin in der Werkstatt von F. A. Brockhaus aufgenommen und so wesentlich umgewandelt

und verbessert wurde, daß die jetzt allgemein verbreiteten Lettern-gießmaschinen daraus entstanden, mit welchen durch einen gewöhnlichen Handarbeiter in einer Stunde 12—1500 ganz fehlerfreie Buchstaben gegossen werden.

Nachdem der Buchstabe gegossen ist, hat er zwar schon die Form, in der er später zum Druck verwendet wird, aber er besißt noch an der der Bildfläche entgegengesetzten Seite einen pyramidalen Anhang, welcher sich im Einguß des Instrumentes bildet und abgebrochen werden muß. Der von dem Gießzapfen befreite Buchstabe gelangt nun zum Abschleifen, wodurch der Grat von den beiden Seitenflächen entfernt wird, damit die Buchstaben im geschlossenen Satz dicht neben einander zu stehen kommen. Zur Vollendung der gegossenen Schrift müssen die Typen noch einer letzten Arbeit unterworfen werden, welche das Fertigmachen genannt wird und in einem eigenen Instrumente, dem Bestoßzeuge, ausgeführt wird. Zu diesem Behufe werden die Typen in einem Winkelhaken der Art aufgestellt, daß die Bildfläche nach unten, der Fuß aber nach oben gerichtet ist; der so angefüllte Winkelhaken wird dann in das Bestoßzeug gebracht und mittelst eines Hobels das überflüssige Metall an dem Fuße der Lettern abgestoßen, so daß sich eine rinnenartige Aushöhlung, der Ausschnitt, bildet. Nachdem der Kopf der Lettern noch einer besonderen Behandlung unterworfen und die Regelseiten derselben mit einem zweischneidigen Schabemes- ser von dem darauf befindlichen Grate befreit worden sind, damit die ganze Typenreihe auch hier als eine glatte Ebene erscheint, wird die Stärke derselben (der Regel) geprüft, wozu man sich eines besondern Justoriums (des Systems) bedient. Die so fertig gemachte Schrift wird nun nochmals sorgfältig durchgesehen, die darunter befindlichen untauglichen, sogenannten bösen Buchstaben werden entfernt und die guten in ein Schiff, wie es der Setzer braucht, aufgestellt, mit einem Bindfaden darin eingebunden und in Packete verpackt zum Gebrauch in die Druckerei geliefert.

Die Stereotypie.

Mit der Schriftgießerei in genauer Verbindung steht die Stereotypie oder das Verfahren, mittelst dessen der ganze Schriftsatz einer Columne nicht wie gewöhnlich aus einzelnen Theilen (Lettern ic.) besteht, sondern in einer einzigen Platte dargestellt wird.

Die ersten Versuche der Buchdruckerkunst bestanden bekanntlich in dem Abdrucke ganzer Platten, auf welchen der Text erhaben geschnitten war, und auf dieses Grundprincip ist somit das Verfahren der Stereotypie zurückgeführt. Anfänglich ließ man den Schriftsatz von Werken, die in kurzer Zeit wieder gedruckt werden sollten, stehen, um den Satz dann nicht auf's Neue herstellen zu müssen; indessen führte das Verfahren des sogenannten stehenden Satzes (stehende Lettern) vielfache Schwierigkeiten und Nachteile mit sich, denn es konnten aus dem Schriftsatze leicht Lettern herausfallen und eine große Anzahl Columnen beanspruchte zur Aufbewahrung viel Raum, sowie die dazu verwendete Schrift auch so lange einer weitem Verwendung entzogen blieb, als sie nicht aus ihrer augenblicklichen Ordnung genommen werden konnte. Diese und noch andere Uebelstände führten bald darauf hin, die zu einem Schriftsatze zusammengeführten Lettern in eine feste Platte zu vereinigen, um sie später durch den Abdruck vervielfältigen zu können. Nach mehrfachen Versuchen, die größtentheils darauf hinausliefen, die gesetzte Schrift hinten zusammenzulöthen, gelangte Firmin Didot zu Paris (1794) auf das Verfahren des Abformens, welches Lord Stanhope endlich im Jahre 1804 einer solchen Vollkommenheit zuführte, daß es jetzt unter dem Namen der englischen Methode am meisten verbreitet ist.

Um von dem Schriftsatze ganzer Seiten Platten zu gewinnen, welche einen einzigen Körper bilden, ist es zuvörderst nöthig, daß derselbe auf die gewöhnliche Weise, welche wir weiter unten näher

kennen lernen werden, aus beweglichen Typen hergestellt wird. Man legt um die aus Typen gesetzte, sorgfältig corrigirte und geschlossene Columne einen Formenrahmen, der den Schriftsatz so weit überragt, als die Matrize stark werden soll, bestreicht den Satz mit Knochenöl und bringt dann eine dünne Schicht mit Wasser eingemachten Gypses darauf, die in alle Vertiefungen gehörig eingeführt wird, worauf dann der Formenrahmen selbst mit Gypsbrei gefüllt und mit einem Lineale abgeglichen wird. Dieser Gypsabguß, der sehr schnell verhärtet und die Buchstaben des Satzes vertieft, die Zwischenräume aber erhaben wiedergibt, gelangt nun in den Trockenofen, wo ihm noch alle zurückgebliebene Feuchtigkeit entzogen wird.

Von diesen Matrizen werden die Stereotypplatten auf zweierlei Art gewonnen, wovon die eine das oben erwähnte englische und die andere das französische Verfahren (nach Daulé) genannt wird. — Nach dem ersten wird die ausgetrocknete Matrize in eine eiserne Pfanne mit Deckel gelegt, an deren vier Ecken sich Eingußöffnungen befinden, und mit dieser so lange in die geschmolzene Masse versenkt, bis dieselbe alle Räume vollständig ausgefüllt hat. Nach 15 bis 30 Minuten zieht man die Pfanne wieder in die Höhe und läßt sie auf feuchtem Sande sich abkühlen; ist dies geschehen, so wird die Pfanne geöffnet, der Guß herausgenommen und die Stereotypplatte von der Matrize getrennt. — Nach dem französischen Verfahren werden die Stereotypplatten in einem senkrecht angebrachten eisernen Gießinstrument gegossen, welches aus zwei Theilen besteht und sich mittelst einer Charnière öffnen und schließen läßt; in diesem wird die Matrize sammt dem sie umschließenden Rahmen auf die hohe Kante gestellt und der Schriftzeug mit einem Gießlöffel durch den oben am vordern Theile befindlichen schrägen Einguß in das Gießinstrument gegossen.

Die auf beide Arten gewonnenen Stereotypplatten gelangen nun in die Hände besonderer Arbeiter, welche diese sorgfältig durchsehen und alle Unebenheiten zwischen und in dem Buchstaben entfernen. Um die Platten für den Abdruck in der Buchdruckerpresse geeignet zu machen, werden sie auf einer Hobelmaschine gleichmäßig abgehobelt und durch eine mechanische Vorrichtung auf die gewöhnliche Schriftfläche zugerichtet, so daß sie nun wie eine gewöhnliche Form aus beweglichen Lettern zum Abdruck gelangen.

Die Erfindung der Stereotypie bietet dem Verleger bei Herstellung von Druckwerken, welche einer großen Verbreitung fähig sind, wesentliche Vortheile dar. Diese bestehen hauptsächlich darin, daß nicht, wie es in der Regel geschieht, die ganze Auflage eines Werkes mit einem Male abgedruckt werden muß, sondern daß man den Abdruck in beliebiger Anzahl von Exemplaren so oft erneuern kann, als es eben der Erfolg nöthig macht, wodurch bei wiederholten Auflagen die Herstellungskosten für Satz und Correctur erspart werden. Außerdem hat man bei dem ganzen Werke gleichsam neue Schrift, die sich, da sie eben nicht wieder zu andern Zwecken benutzt werden kann, gleichmäßig abnutzt, und endlich kann man auf die vollkommenste Correctheit des Textes rechnen, denn wenn derselbe einmal gesetzt, genau corrigirt und stereotypirt ist, so darf man der unfehlbaren Gleichheit aller Abdrücke gewiß sein, was bei dem gewöhnlichen Drucke der Fall nicht ist, wo bei dem Schwärzen der Form die beweglichen Lettern nur zu leicht herausgerissen oder in Unordnung gebracht werden.

Man vervielfältigt übrigens durch die Stereotypie nicht allein Lettern, sondern erlangt auch mittelst derselben Clichés von Holzstöcken und ähnlichen für den Buchdruck bestimmten Gravuren.

(Fortsetzung in Nr. 85.)

Berichtigung.

In der Vorrede des Herrn Dr. Dito Fiebig zu seinem Manuel de la correspondance commerciale française à l'usage des libraires (Lpzg., R. Mierisch) ist mir eine unverdiente Ehre wiederfahren, indem ich darin neben Fr. Perthes als Urheber der Idee zu Gründung der Erziehungsanstalt für Buchhändlerlehrlinge in Leipzig genannt bin. Gerade dies war aber einer der wenigen Punkte, in denen ich anderer Ansicht war, als mein väterlicher Freund. Ich glaubte nicht, daß es gut sei, durch eine solche Anstalt noch mehr Lehrlinge in die Leipziger Commissionsgeschäfte zu ziehen, daß überhaupt während der Lehre der Principal ganz freie Verfügung über die Lehrlinge haben müsse (was den Besuch von Privatstunden nach Maßgabe des speciellen Bedürfnisses für den einzelnen Lehrling nicht ausschließt); daß man vielmehr darauf halten solle, nur genügend vorgebildete Lehrlinge anzunehmen. Trotzdem freue ich mich über den bisherigen guten Erfolg der Leipziger Erziehungsanstalt und die Leistungen ihrer Zöglinge. Ich bleibe aber dabei, daß es sehr wünschenswerth wäre, wenn die große Anzahl der in Leipzig conditionirenden Gehilfen dort Gelegenheit hätte, ihren Bedürfnissen angemessene Vorlesungen zu hören und auf andere geeignete Weise ihre Kenntnisse in Sprachen und Rechten zu erweitern.

Was nun das erwähnte Manuel selbst betrifft, so ist es gewiß ein glücklicher Gedanke, wirkliche Buchhändlerbriefe darin aufzunehmen, weil so schon durch den Inhalt das Interesse derer angeregt wird, die daraus lernen, und — soweit ich das Sprachliche beurtheilen kann — ist auch dieses zu empfehlen; wenigstens kann man von keinem deutschen Buchhändler verlangen, daß er besseres Französisch schreibe, als die Pariser und Brüsseler. Aber die Brüsseler Correspondenz enthält doch manches, was ich auch als bloßes Muster des Briefstils aus dem Buche wegwünschte, z. B. S. 86. das Anerbieten, die édition de Bruxelles avec titre de Paris zu liefern. Daneben hat der im Allgemeinen sehr löbliche Grundsatz, nur Originalbriefe zu liefern, den Uebelstand nach sich gezogen, daß wir nur solche aus Paris und Brüssel finden, nicht auch die Antworten aus Deutschland, die doch in praxi gerade fast allein vorkommen. Beispiele von Briefen an Privatkunden fehlen gänzlich. Ein einigermaßen gewandter Mensch wird übrigens auch seine Correspondenz genugsam bilden können, und überhaupt das Büchlein nicht nur seinen Zweck, beim öffentlichen und Privatunterricht an junge Buchhändler zu dienen, besser als alle bisherigen bloß kaufmännischen Briefsteller erfüllen, sondern gelegentlich auch manchem ältern Buchhändler, der nur dann und wann einmal einen französischen Brief zu schreiben hat, ganz gute Dienste leisten.

Fr. J. Frommann.

Miscellen.

Leipzig, 2. Juli. In Nr. 82. d. Bl. glaubt Hr. Hofbuchdrucker Hasper in Carlsruhe sich zu der offenen Frage veranlaßt, ob ich dazu berechtigt war, mich mit fremden Federn zu schmücken, indem ich auf die Rückseite eines von mir gedruckten neuen Umschlags und Titels zu einer in seiner Officin gefertigten Druckschrift mein Impressum gesetzt hätte. Soweit diese Frage die absichtliche Aneignung fremden Verdienstes anlangt, so könnte deren Beantwortung einem Zweifel nicht unterliegen; die bezüchtigte Nennung meiner Druckerfirma aber hat ihren einfachen Grund in der Bestimmung des sächsischen Preßgesetzes, welche vorschreibt, auf jedem im Königreiche Sachsen hergestellten Preßzeugnisse die Anstalt, aus welcher dasselbe hervorgegangen ist, namhaft zu machen. Demzufolge und in weiterer Anordnung meines Auftraggebers, der in Ermangelung einer anderweitigen Druckerfirma die Schrift sonst nicht ausgeben konnte, hatte ich mein Impressum beizusetzen, indem ich es gleichfalls lediglich der Bestimmung desselben überlassen

mußte, wie weit er es dabei für geeignet halte, die Anrechte der Hasper'schen Officin zu berücksichtigen. Ebenso wenig gerechtfertigt ist unter allen Umständen der beiläufige Vorwurf der Incorrectheit, und ich muß daher die Auslassung des Hrn. Hasper hiemit als völlig unbegründet und anmaßend zurückweisen.

J. S. Wassermann, Buchdruckereibesitzer.

Aus Dresden. — Die Pechholdt'sche „Bibliotheca bibliographica“, deren Erscheinen im Verlage von Engelmann in Leipzig auf nächste Michaelis bestimmt war, wird erst zu Michaelis 1859 beendet werden können. Man war von verschiedenen Seiten so gütig gewesen, dem Herausgeber Unterstützung bei der Arbeit zuzusagen, hat aber bis jetzt mehrtheils die Zusagen nicht erfüllt, so daß die Arbeit nicht so schnell hat vorschreiten können, als der Herausgeber in Aussicht auf die Unterstützung seiner literarischen Freunde geglaubt hatte. (N. Anz. f. Bibliogr. etc.)

Wien, 25. Juni. Wie wir aus guter Quelle erfahren, beabsichtigt man in Folge der gemachten Erfahrungen den Zeitungsstempel wieder herabzusetzen. Mit der Einführung der neuen Währung soll der Stempel auf einen Neukreuzer festgesetzt werden. Der Insertionsstempel wird dagegen 27 Neukreuzer, also um $\frac{1}{3}$ Neukreuzer mehr als bisher betragen. Vorläufig findet bei den hiesigen größeren Journalen, um die Herstellungskosten zu vermindern, eine bedeutende Reduction des Personals statt. (Dtsch. Allg. Ztg.)

Frankfurt a. M., 30. Juni. In der gestrigen Sitzung unserer Gesetzgebenden Versammlung ist die Frage des internationalen Vertrags mit Frankreich endlich zur Entscheidung gekommen. Nachdem die Debatten darüber durch zwei Sitzungsperioden hindurch den Zeitraum eines Jahres bei weitem überschritten, wurden sämtliche Verhandlungen darüber, in einem umfangreichen Hefte vereint gedruckt, an die Mitglieder der Versammlung zur Orientirung vertheilt und darauf hin die Mehrheits- und Minderheits-Anträge in gestriger Sitzung discutirt. Die Erstere, mit ihrem Berichterstatter Herrn Jos. Rütten an der Spitze, beantragte die Ablehnung des Vertrags unter dem Ansuchen an den Senat, dahin zu wirken, daß ein für ganz Deutschland gültiger Gesamtvertrag in dem von ihr motivirten Sinne zu Stande gebracht werde, welcher Antrag mit großer Majorität angenommen wurde. Sind auch die diesem Ziele zur Zeit noch entgegenstehenden Schwierigkeiten nicht zu verkennen, so haben die soeben hier stattgefundenen Verhandlungen dieselben doch um ein Bedeutendes gemindert, da die letzteren in ihrer Alles erschöpfenden Fassung jedenfalls einen sichern Leitfadenden darbieten, den angestrebten Zweck zu erreichen und den vielseitigen Anforderungen gerecht zu werden. Unserem verehrten Collegen Jos. Rütten gebührt vor Allem die Ehre, den Gegenstand mit seltener Klarheit behandelt und seine Ueberzeugung in glanzvollster Weise verfochten zu haben.

Der große Katalog der Bibliothek des britischen Museums ist jetzt bis zum Buchstaben H gediehen und umfaßt bereits 623 Foliobände, so daß auf das ganze Alphabet gegen 2000 Bände kommen dürften. Sie enthalten nur die gedruckten Bücher, indem alle Manuscripte, Karten, Journale u. s. w. eigene Kataloge haben. Nach den bisherigen Fortschritten zu urtheilen, wird man der Vollendung des Hauptkatalogs binnen etwa zehn Jahren entgegensehen können; daß alljährlich Nachträge nöthig sein werden, versteht sich von selbst.

Briefwechsel.

Herrn !*. — Anonym eingesandte Beiträge können nach den Vorschriften des Börsenblattes keine Aufnahme finden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[9389.] Berlin, 1. Juli 1858.

P. P.

Wir machen Ihnen hiermit die ergebene Mittheilung, dass wir am heutigen Tage auf hiesigem Platze eine

Verlags-Buchhandlung
unter der Firma:

Küntzel & Beck

gegründet haben.

Nachstehend (S. „Fertige Bücher u. s. w.“) ist der erste fertige Artikel unseres Verlages verzeichnet, den wir der gütigen Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen bestens empfehlen.

In demselben evangelischen Geiste, welcher dieses Werkchen durchweht, werden wir im Vertrauen auf Gottes Hilfe fortfahren, unsere weiteren Unternehmungen ausgeben zu lassen, die sich hauptsächlich auf dem Gebiete der praktischen Theologie (ohne anderes Gute gänzlich auszuschliessen) bewegen werden.

Herr J. G. Mittler hat die Gefälligkeit, unsere Commissionen für Leipzig zu besorgen.

Wir empfehlen uns Ihnen

hochachtungsvoll und ergebenst

**J. Heinrich Küntzel.
E. W. Eduard Beck.**

[9390.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß, da das von mir verlegte Staats- u. Gesellschafts-Lexikon von Herrmann Wagener, sowie andere größere Unternehmungen für längere Zeit den größten Theil meiner Kräfte und meiner Thätigkeit in Anspruch nehmen, ich mich bewegen gefunden habe, die Administration und den Verlag der

Berliner Revue

aufzugeben. Der Verlag derselben geht mit dem 1. Juli c. an Herrn Ferdinand Schneider hier über. Alles von mir bis zu diesem Datum gelieferte bleibt noch meiner Abrechnung vorbehalten. Das von mir geführte Separat-Conto

Expedition der Berliner Revue

erlischt mit dem 1. Juli c. und wollen Sie dasselbe, soweit es noch offen steht, auf das Conto F. Heinicke übertragen.

Indem ich Sie bitte, Ihre ferneren Bestellungen sowohl auf das neue Quartal, wie auf die früheren Jahrgänge von jetzt an meinem Herrn Nachfolger zukommen zu lassen, zeichne ich

Mit Hochachtung

Berlin, im Juni 1858.

F. Heinicke.

[9391.] Nachricht.

Hierdurch zeigen wir an, dass wir unsern ganzen Musikalienverlag mit allem Zubehör an Lagervorrath, gestochenen Platten und lithographirten Steinen mit allen darauf haftenden Eigenthumsrechten an Herrn M. Bahn, Besitzer der T. Trautwein'schen Buch- und Musikalienhandlung hierselbst, verkauft haben, und dass die betreffenden Artikel von heute ab nicht mehr von uns, sondern von letztgenannter Handlung zu beziehen sein werden.

Berlin, den 1. Juli 1858.

Trautwein & Co.

Aus Obigem ersehen Sie, dass ich den Musikalienverlag der Herren Trautwein & Co. nebst allen darauf haftenden Verlagsrechten käuflich an mich gebracht, und vom heutigen Tage für meine Rechnung und unter meiner Firma fortführen werde. Herr C. F. Leede in Leipzig wird stets ein Auslieferungslager von demselben vorräthig halten.

Berlin, d. 1. Juli 1858.

M. Bahn,

T. Trautwein'sche Buch- und
Musikalienhandlung.

Commissionswechsel.

[9392.] In freundschaftlicher Uebereinkunft mit der löbl. Korn'schen Buchh. in Nürnberg habe ich meine Commissionen für dort vom 1. Juli a. c. ab Herrn Wilhelm Schmid daselbst übertragen.

Herrn Korn sage ich hierdurch für seine bisherige pünktliche Besorgung meinen aufrichtigsten und wärmsten Dank.

Coburg, 1. Juli 1858.

Ernst Riemann jun.

Ich ersuche demnach, alle für Herrn Riemann jun. hier eingehenden Beischlüsse an mich abgeben zu lassen.

Nürnberg, 1. Juli 1858.

Wilhelm Schmid.

[9393.] Vom 1. Juli a. c. habe die Commission des Herrn Ferdin. Köhler in Wriessen für Berlin aufgegeben.

Berlin, 1. Juli 1858.

Albert Abelsdorff.

(Stuhr'sche Sort.-Buchhdlg.)

Fertige Bücher u. s. w.

[9394.] In J. G. Heyse's Verlag in Bremen erschien soeben:

Deutsches Lesebuch

zur Uebung

im richtigen und schönen Vortrage
und zum

Unterricht in der deutschen Sprache.

II. Theil. 8. Aufl. gr. 8. (34 $\frac{1}{4}$ Bg.)
25 N \mathcal{A} ord., 18 $\frac{3}{4}$ N \mathcal{A} netto.

[9395.] Soeben ist im Selbstverlage des Verfassers erschienen und zu haben:

Das gerichtliche Abschätzungsverfahren nebst Gebührentaxe für Sachverständige aller Branchen. Herausgegeben unter Berücksichtigung der bis auf die neueste Zeit erschienenen Gesetze, Verordnungen, Rescripte etc., von E. Lundberg, Kreisgerichts-Bureau-Assistent und Actuarus I. Cl. gr. 8. Kempen, Provinz Posen, 1858. Preis 25 Sg.

P. S. Den Herren Buchhändlern wird bei Abnahme von wenigstens 10 Exemplaren und Francoeinsendung des Betrages dafür ein Rabatt von 25% bewilligt, der in Abzug gebracht werden kann.

[9396.] Die
Allgemeine landwirthschaftliche Zeitung.

Organ für Feld- und Gartenbau, Forstwesen und Obstbaumzucht etc.

Herausgegeben von

Hermann Groppe

auf Boyenstein.

ging unterm heutigen Tage aus dem Verlage des Herrn J. Wasserstein in den meinigen über.

Ich bitte um fortgesetzte thätige Verwendung derjenigen Handlungen, welche sich von der Gebiegenheit und Beliebtheit dieser Zeitschrift überzeugt haben, und ersuche die Handlungen, welche der Zeitung Abonnenten bis jetzt noch nicht zuführten, jene Ueberzeugung durch gefälliges Versenden von Probenummern, die mit Vergnügen zu Diensten stehen, zu gewinnen.

Der Preis der Zeitung bleibt der bisherige: pro Quart. 15 N \mathcal{A} , 11 N \mathcal{A} netto.

Auf 6 Gr. — 1 Freier., auf 12 Gr. — 3 Freier.

Leipzig, den 1. Juli 1858.

Ludwig Mertens.

[9397.] Italienische Neuigkeiten!

Zu beziehen durch Gaetano Brigola e Socj in Venedig gegen die beigefügten Baarpreise:

Sarpi, Fra Paolo, Istoria del concilio Tridentino, ridotta alla primitiva lezione con la vita scritta da Fra Fulgenzio Micanzio. Vol. 1. 8. Firenze 1858. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

Das Werk wird aus vier Bänden bestehen.

Pindemonte, Ippolito, le poesie originali pubbl. per cura del dott. A. Torri. 8. Firenze 1858. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

Tommaseo, N., Ispirazione ed arte o lo scrittore educato dalla società e educatore. 8. Firenze 1858. 27 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

— il duca d'Atene, narrazione. Milano 1858. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

— Studj morali. Milano 1858. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A} .

Giuliani, lo: G. B. C. La Biblioteca Veronese. Verona 1858. (Versuch einer Bibliographie von Verona.)

Rosmini-Serbati, A., Epistolario. Vol. I. II. 8. Torino 1857. 2 \mathcal{A} 20 N \mathcal{A} .

[9398.] Soeben erschien und ist durch **Gaetano Brigola e Socj** in Venedig gegen baar zu beziehen:

Glossarium Italicum

in quo
omnia vocabula continentur
ex

Umbricis, Sabinis, Oscis, Volscis,
Etruscis

caeterisque monumentis quae supersunt
collecta

et cum interpretationibus variorum ex-
plicantur
cura et studio

Ariodantis Fabretti.

Fasciculus I. A—A-R.

Aug. Taurinorum
1858.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$ baar.

[9399.] Von der

Freimaurerzeitung.

Handschrift für Brüder

von

Dr. Moritz Bille.

Zwölfter Jahrg. 1858. Zweites Halbjahr.

Nr. 27—52. Pr.: Pr. 2 $\frac{1}{2}$.

sind die beiden ersten Nummern (27. u. 28.) er-
schienen und zur Fortsetzung auf Ver-
langen heute expedirt worden.

Leipzig, den 30. Juni 1858.

Heinr. Weinedel.

Collections Hetzel & Meline.

[9400.] Neuigkeiten der letzten Monate:

Aycard, M. Paroquet.

Bédollière, la Mode en France.

Bosquet, une Passion en Province.

Colet, le Comte de Landèves.

Dash, Notre Dame des belles Fontaines.
2 Vol.

Dumas, Black. 3 Vol.

— Louves de Machecoul. Vol. 1—5.

— l'Horoscope. 3 Vol.

Féval, Aimée. 2 Vol.

— Fabrique de Mariages. 6 Vol.

Marmier, la grande Dame.

Monnier, Comédies bourgeoises.

— Croquis à la Plume.

Place, Spéranza.

Robert, les Gueux verts. 2 Vol.

Sand, les Beaux Messieurs de Bois-Doré.
5 Vol.

Sue, Henriette Dumesnil.

— Secret de l'Oreiller. 7 Vol.

— Clémence Hervé. 2 Vol.

Preis eines jeden Bandes 9 N $\frac{1}{2}$ netto.

Zur jetzigen Reisesaison bitte ich diese Aus-
gaben, die Ihnen, soweit es der Vorrath ge-
stattet, auf Verlangen gern à Cond. zu Dien-
sten stehen, immer auf Lager zu halten.

Leipzig, 20. Juni 1858.

Alphons Dürr.

[9401.] Soeben erschien und sandte ich an
die Handlungen, welche verlangt haben:

Das Thüringerland und der Thüringer- wald.

Ein Reisebuch in Skizzen und Bildern.

Von

G. Nasch.

Mit 20 Stahlstichen u. 2 Kärtchen der Thür-
inger Eisenbahn 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Ausgabe ohne Stahlstiche mit den 2 Kärtchen
27 N $\frac{1}{2}$.

Handbuch für Reisende durch Tyrol und Vorarlberg.

Von

Dr. F. C. Weidmann.

Ausgabe ohne Stahlstiche 1 $\frac{1}{2}$.

Als neueste und sicherste Führer em-
pfehlenswerth. Placate dazu bitte ich zu ver-
langen.

G. A. Gaendel in Leipzig.

[9402.] P. P.

Am heutigen Tage verkauften wir an Herren
A. Hofmann & Co. hier Vorräthe u. Ste-
reotypplatten der

Lebens-Ansichten des Kaiser Murr

von

G. L. A. Hoffmann.

und sind vom heutigen Tage an alle Bestel-
lungen auf dieses Buch an obige Firma zu
richten.

Alles bis zum heutigen Tage von uns Ge-
lieferte bleibt auf unserm Conto stehen.

Berlin, am 29. Juni 1858.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchh.

[9403.] In meinem Verlage ist soeben er-
schienen:

Der

Giftmord in Elberfeld.

Wörtliche Berichte

(nebst Anklage-Act)

über den Criminal-Prozeß

gegen

August Steiniger

und

Gertrud Kruse, Wittwe August Herken,

verhandelt

vor dem Assisenhofe zu Elberfeld vom

16. bis 21. Juni 1858.

Stenographisch aufgenommen von

H. Lüders,

Stenograph bei dem Herrenhause, aus Berlin.

240 Seiten. Broschirt. Preis 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Dieser Proceß, der mit der Verurtheilung
der beiden Angeklagten „zum Tode“ endete,
hat durch seine große Bedeutung in den weite-
sten Kreisen solche Sensation erregt, und ist in
so vielen politischen Organen bereits angedeutet
worden, daß mit Bestimmtheit auch im Buch-
handel von diesem Artikel Absatz erwartet werden
kann.

Ich kann denselben bei dem ungemein bil-
ligen Preise jedoch ausschließlich

nur gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

liefern.

Elberfeld, 25. Juni 1858.

Sam. Lucas.

[9404.] Im Verlage von **Küntzel & Beck**
in Berlin ist soeben erschienen:

Frantz, Gustav, Diakonus zu Sonnewalde

und Pfarrer zu Zeckerin in der Nieder-

lausitz, der christliche Glaube in Lehre,

Bekennniß und Lied. Ein evangelischer

Wegweiser für Katechumenen, so wie auch

für erwachsene Anfänger im wahren

Christenthume. 8. 236 Seiten. Brosch.

15 S $\frac{1}{2}$. Elegant gebunden in Calico mit

Goldschnitt (nur fest) 25 S $\frac{1}{2}$.

[9405.] **Thimm's London**

für 1858.

Ein praktischer Führer durch Englands Haupt-

stadt und deren Umgebung. 6. Auflage,

vermehrt durch 12 Reisen in England

und Schottland,

und einen

ganz neuen großen Plan von London

von 1858.

Jetzt nur gebunden. Ladenpr. 25 S $\frac{1}{2}$,

15 S $\frac{1}{2}$ baar; 7/6 für 2 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ baar.

Wird in Leipzig ausgeliefert, jedoch nur
gegen baar.

London, im Juli 1858.

Franz Thimm.

[9406.] In der Unterzeichneten sind kürzlich
erschienen und werden nur auf Verlangen
versendet:

Hirt, F., der Diebstahl, dessen Verhütung
und Entdeckung. Ein Warner und Rath-
geber. 2. revidirte Ausg. 8. Geh. 8 N $\frac{1}{2}$.

Der reiche Obstsegen. Kurze Anweisung zu
vielfacher und vortheilhafter Benutzung
des Obstes, zusammengestellt von dem Ober-

lausiger Obstbauverein. 8. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$.

**Belehrendes und Unterhaltendes in Scherz
und Ernst.** 8. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$.

Die Grulanten. Eine obererzgebirgische Dorf-
geschichte. 8. Geh. 10 N $\frac{1}{2}$.

Eusebius Ara, oder die Kraft des Gebets.
Ein Lebensbild. 2 Bdchn. 8. Geh. 10 N $\frac{1}{2}$.

Kurrer, Dr. W. S. v., über kiesel-saure Ver-
bindungen (Wasserglas) und deren vor-
theilhafte Verwendung in der Druck- und

Färbekunst, so wie für viele andre indu-
strielle, technische und Baugesegenstände.
gr. 8. Geh. 8 N $\frac{1}{2}$.

Kressschmar, K. Th., kurzgefaßtes Handbuch
zu Dr. M. Luthers kleinem Katechismus

mit besonderer Berücksichtigung des Zwick-
auer Leitfadens zu einem einjährigen Reli-
gionsunterricht. gr. 8. Geh. 18 N $\frac{1}{2}$.

Dr. M. Luther's Katechismus mit unterge-
legten Bibelsprüchen u. bibl. Geschichten,
als Leitfaden zu einem einjährigen Reli-
gionsunterricht. 8. verb. und mit einer

Tabelle über das Kirchenjahr vermehrte
Ausgabe. 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ baar.

Zwickau, 21. Juni 1858.

Die Verlagsbuchhandlung

des Volksschriften-Vereins.

165 *

[9407.] Bei **Julius Fricke** in Halle erschien soeben:

Georg von Polentz,
der erste evangelische Bischof.

Von

Georg von Polenz.

8 Bogen. Preis broschirt 12 S \mathcal{H} .

Die geehrten Handlungen, welche sich hier- von Absatz versprechen, sind freundlichst ersucht, gefälligst à Cond. verlangen zu wollen.

[9408.] Soeben erschien und wurde zur Fort- setzung versandt:

Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur- Vereins für das Königreich Hannover. (Neue Folge des Notizblattes.) Redigirt von dem Vorstande des Vereins. Bd. IV. (Jahrgang 1858.) Hest 1. pro 1—4. à Band 6 \mathcal{H} 20 N \mathcal{G} ord., 5 \mathcal{H} netto.

Die mittelalterlichen Baudenkmäler Nieder- sachsens. Herausgegeben von dem Ar- chitekten- und Ingenieur- Verein für das Königreich Hannover. Hest III. à Hest 1 \mathcal{H} 10 N \mathcal{G} ord., 1 \mathcal{H} netto.

Als neu erschien und wird in mäßiger An- zahl in Leipzig à Cond. ausgeliefert:

Beiträge zur Förderung der Kunst in den Gewerken. Herausgegeben von dem Ar- chitekten- und Ingenieur- Verein für das Königreich Hannover. Bd. I. Hest 1. Fol. 1 Bogen Text und 6 lithogr. Tafeln. à Hest 1 \mathcal{H} ord., 22½ N \mathcal{G} netto.

Hannover, im Juni 1858.

Carl Hümpfer.

[9409.] Bei **Friedrich Schulthess** in Zürich sind soeben nachstehende Schriften erschienen, werden aber nur auf Verlangen und in mäßiger Zahl versandt:

Bluntschli, Dr., über die Gründung einer schweizerischen Akademie d. Wissenschaften. Drei Briefe an einen schweizerischen Staats- mann. 8. Geh. 4 N \mathcal{G} .

Eberhard, G., Lesebuch für die Mittel- u. Oberklassen schweizerischer Volksschulen, enthaltend den stufenmäßig geordneten Lernstoff für den vereinigten Sprach- u. Realunterricht. Erster Theil mit 23 Holz- schnitten. 8. Brosch. 10 N \mathcal{G} . Zweiter Theil mit 24 Holzchnitten. 8. Brosch. 12 N \mathcal{G} .

Seer, Jakob, Exempelbuch oder Sammlung von Rechnungsbeispielen nach den §§. des method. Lehrbuchs des Denkrechnens ge- ordnet. Zweite Abtheilung. Dritte, ganz umgearbeitete u. vermehrte Auflage. Kl. 8. Cart. 8 N \mathcal{G} .

Mülinen, E. F. v., Helvetia Sacra, od. Beih- enfolge der kirchlichen Obern u. Ober- innen in den ehemaligen u. noch bestehen- den innerhalb dem gegenwärtigen Um- fange der schweiz. Eidgenossenschaft ge- legenen Bisthümern, Collegiatstiften und Klöstern. Erster Theil. qu. Fol. Brosch. 4 \mathcal{H} .

[9410.] In **J. G. Henke's** Verlag in Bremen erschien soeben in Commission, und wird jedoch nur auf Verlangen gesandt:

Christliche Geschichten
für Jung und Alt.

Aus glaubwürdigen Quellen gesammelt
von

Ludwig S. Jacoby.

Aus dem Englischen übersezt.

III. Theil. 8. Geh. 12 N \mathcal{G} ord., 9 N \mathcal{G} netto.

Der Kinderfreund.

Eine Monatschrift für die Jugend.

Mit 73 Holzchnitten.

4. Bd. Lex.-8. Geh. 12 N \mathcal{G} ord., 9 N \mathcal{G} netto.

Das Leben

unseres Heilandes Jesu Christi.

16 Bilderkarten mit bibl. Text.

32. In eleg. Umschlag 12½ N \mathcal{G} ord., 9¼ N \mathcal{G} no.

[9411.] Bei **Franz Wagner** in Leipzig ist erschienen und an alle Handlungen, die ver- langten oder Neuigkeiten annehmen, versandt worden:

Die deutsche Auswanderung
und ihre

culturhistorische Bedeutung.

Fünfzehn Briefe an den Herausgeber der Allgemeinen Auswanderungs-Zeitung.

Von

Julius Fröbel.

Preis 15 N \mathcal{G} .

Das obige neueste Werkchen des berühmten Verfassers des von den competentesten Richtern als die seit vielen Jahren bedeutendste Er- scheinung auf diesem Felde der Literatur aner- kannten Buches „Aus Amerika“ eröffnet zum Theil ganz neue Blicke in das behandelte Gebiet, widerlegt verjährte Irrthümer und füllt eine Lücke in der Literatur aus, welche der berühmte Nationalökonom Roscher in seinem Werke: „Kolonien, Kolonisation und Auswanderung“ offen gelassen hatte.

Ferner ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Die deutsche Kolonie Blumenau in der Pro- vinz Santa Catharina in Süd-Brasilien. Jahresbericht für 1857 von Dr. Herm. Blumenau. Mit einer Karte des Kolo- niegebietes. 5 S \mathcal{H} .

[9412.] Bei **Friedr. Schulthess** in Zürich sind soeben nachstehende Schriften erschienen und in einfacher Zahl à Cond. versandt:

Baggesen, Jens, philosophischer Nachlaß. Herausgegeben von C. A. R. Baggesen, Archidiacon am Münster in Bern. Erster Band. 8. Brosch. 1 \mathcal{H} 18 N \mathcal{G} .

Behn-Eschenburg, Dr. H., englisches Lese- buch für alle Stufen des Unterrichts be- rechnet. Zweiter Curs. 8. Brosch. 18 N \mathcal{G} .

Rüstow, W., militairisches Handwörterbuch, nach dem Standpunkte der neuesten Lite- ratur und mit Unterstützung von Fach- männern bearbeitet und redigirt. 2. Lfg. gr. 8. 10 N \mathcal{G} .

[9413.] Von dem seiner Zeit mit so großem Beifall aufgenommenen Werke:

Friedrich der Große und seine Zeit.

Nach den besten Quellen dargestellt

von

Dr. K. F. Reiche.

habe ich mich entschlossen, die 24 Stahlstiche in beiden Formaten (Lex.-8. und groß Folio) in besonderer Enveloppe abzugeben — unter dem Titel:

Bilder zur Geschichte
Friedrich's des Einzigen.

24 Illustrationen

aus Preußens Heldenzeit
(1712—1768)

in Stahlstich.

Lex.-8. 1 \mathcal{H} 10 N \mathcal{G} ord. — groß Folio (chines.

Pap.) 2 \mathcal{H} 20 N \mathcal{G} . (In Rechnung mit ¼,

baar mit ½.)

In dieser neuen Gestalt ist das Bilderheft nicht nur sowohl eine passende Beilage zu jeder Geschichte jener Heroenepoche, als von Interesse für jeden echten Preußen und die Verehrer ihres großen Königs, sondern auch — besonders in der Ausgabe auf chines. Papier — eine treffliche Zimmer- oder Album-Zierde.

Von der chines. Papier-Ausgabe kann à Cond. nichts abgegeben werden.

Einzelne Blätter — soweit der Vorrath reicht — liefere ich à 2 N \mathcal{G} baar.

An Freiremplaren offerire ich 11/10, 23/20, 35/30, und bitte um thätige Verwendung.

Leipzig, den 1. Juli 1858.

Ch. C. Kollmann.

[9414.] Soeben erscheint in meinem Commis- sions-Verlage:

Geographie

der

Provinz Brandenburg.

Ein Leitfaden für den Unterricht in der Heimathskunde.

Preis 3 S \mathcal{H} ord., 2¼ S \mathcal{H} netto.

Dieses Werkchen, das erste über die Hei- mathskunde der Provinz Brandenburg für den Schulgebrauch, empfehle ich zu recht thätiger Verwendung.

Sorau, 1. Juli 1858.

A. Bath.

[9415.] Bremen, im Juni 1858.

P. P.

Von dem in bereits 9 starken Auflagen in den weitesten Kreisen — namentlich „Nord- deutschlands“ — eingebürgerten Artikel:

Betty Gleim's

Kochbuch.

Ein Handbuch für die einfach-bürgerliche, wie für die höhere und feinere Kochkunst.

9. Aufl. 29 Bogen stark. Preis 1 \mathcal{H} . offerire ich Ihnen, um die Verwendung dafür bei Vorkommen lohnend zu machen,

7/6 Exemplare à 15 S \mathcal{H} baar,

15/12 = à 15 = =

und erlaube mir, zu dieser äußerst vortheilhaften Bezugsbedingung Ihre gefällige Bestellung zu erbitten, selbstverständlich jedoch ohne Rückwirk- ung auf bereits bezogene Exemplare.

J. G. Henke's Verlag.

[9416.] Die Kupfer aus „Frommel's Italien“ versende ich jetzt apart in Enveloppe unter dem Titel:

Europa's Eden in Bildern.
100 Ansichten und Costümbilder
von
Italien
und seinem Volke.

Nach Originalgemälden in Stahl gestochen
von

C. Frommel, Catel, Gail, Gözloff, Mosbrugger, Weller, Pinelli &c.

Lex. 8. 3 # 10 N \mathcal{L} ord. — Auf chinesis. Papier in gr. Folio 6 # ord. (In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar m. 50% u. Freieremplare 11/10, 23/20, 35/30.)

Das Publicum hierfür ist ein großes und vermögendes, denn eine Reise durch Italien kostet nicht wenig; — wird jedoch sicherlich nebst dem Wunsche: eine Erinnerung in Bildern zu besitzen, bei den Meisten soviel übrig gelassen haben, um die Anschaffung dieses durch Wegfall des Textes so überaus billigen Prachtwerkes zu ermöglichen.

Geeignete Versuche werden bestimmt ein sehr günstiges Resultat liefern; und ich bitte um gefällige Verwendung.

Ergebenst

Leipzig, d. 1. Juli 1858.

Eh. C. Kollmann.

[9417.] Nichts unverlangt.

In Commission des Unterzeichneten erschien soeben:

Der
Selbst-Rechner
nach
neuem Gewicht
von

C. F. Grüger.

8. Brosch. Preis 5 N \mathcal{L} .

Ich erlaube mir, auf die große Absatzfähigkeit dieses Artikels besonders aufmerksam zu machen, und ersuche, da ich unverlangt nichts expedire, gefl. zu bestellen.

Leipzig, 1. Juli 1858.

Ludwig Mertens.

Billigste Ausgabe des Neuen Testaments.

[9418.] In neuer Auflage ist fertig:

Das Neue Testament
unseres Herrn und Heilandes
Jesu Christi.

Nach Dr. Luther's Uebersetzung.

Nebst den Psalmen.

Ausgabe in 32. mit Parallel-Stellen.

Gebunden in gepresster englischer Leinwand
à 3 N \mathcal{L} netto.

Gebunden in gepresstem Leder m. Goldschnitt
à 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} netto.

Die Ausgabe zeichnet sich trotz des ungemein billigen Preises durch sehr schöne Ausstattung aus.

Ausführliche Preisverzeichnisse über sämtliche Bibelausgaben der Britischen und ausländischen Bibelgesellschaft stehen gratis zu Diensten. Die Expedition geschieht nur gegen baar.
Leipzig u. Dresden, 1. Juli 1858.

Justus Naumann.

Lager der Britischen u. ausländ.
Bibelgesellschaft.

[9419.] Heute versandte ich pro novitate:

Lebenserfahrungen

und

Lebensanschauungen

im Lichte der Vernunft,

in Beziehung auf die wichtigsten Anliegen unseres inneren und äußeren Lebens in den verschiedenen Gesellschaftskreisen, denen wir eingefügt sind.

Von

Aug. von Blumröder.

2 Bde. 8. 1858. Geh. 2 # 20 N \mathcal{L} .

Die

rothen Indianer

von Newfoundland.

Ein Roman.

von

Murray,

Verfasser des „Prairievogels“ &c.

Aus dem Engl. von Dr. C. Susemihl.

(Amerik. Bibl. Bd. 314—317.)

4 Bde. 8. 1858. Geh. 2 #.

Handlungen, die keine Nova annehmen und ordnungsmäßig saldirten, wollen gefl. verlangen.
Leipzig, 1. Juli 1858.

Eh. C. Kollmann.

[9420.] Von

Laurenty, dramat. Schriften:

1. Der Tugendbund. Schausp. in 4 Akten.

2. Kein Geld. Lustspiel in 1 Akt.

welche bisher einzeln cartonnirt erschienen, befinden sich jetzt auch in einen Band — Probd. m. Goldschnitt — gebundene Exempl. in Leipzig auf Lager. Der Preis ist 1 # ord., 20 N \mathcal{L} no. Ihren Bedarf wollen Sie gefl. verlangen.
Riga, im Juni 1858.

Fr. v. Boetticher's Verlag.

[9421.] Um mit dem Reste der gekrönten medicinischen Preisschrift:

Meyer, Dr. B., die Wurmkrankheiten des Menschen. 2. Aufl. gr. 8. 1858. Brosch. Preis 25 N \mathcal{L} .

zu räumen, offerire ich Ihnen gegen baar 50%, auf Rechnung wie bisher 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und bitte gefälligst zu verlangen.
Leipzig, im Juli 1858.

Ludwig Mertens.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[9422.] Bei **C. Kummer** in Leipzig erscheint in den nächsten Tagen:

Stubba, A., Rechenbuch für Volksschulen.

2. Theil. 12 N \mathcal{L} (9 N \mathcal{L} netto).

Ich versende dasselbe nur an die Empfänger des 1. Theils in mäßiger Anzahl und bitte, Ihren Bedarf auf dem Raumburg'schen Wahlzettel zu verlangen.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[9423.] in Paris.

Unter der Presse befindet sich:

Cantu,

Histoire des Italiens.

ca. 12 Bände in 8. à 1 # 20 N \mathcal{L} ord.

Der erste Band wird in vier Wochen erscheinen und ohne Ausnahme nur auf Verlangen versandt.

Oeuvres

de

Rabelais

collationnées pour la première fois

sur les éditions originales,

accompagnées de notes nouvelles et ramenées à une orthographe qui facilite la lecture bien que choisie exclusivement dans les anciens textes

par

MM. Burgaud des Marets et Rathery.

Tome second. In-18. anglais. 1 # 5 N \mathcal{L} ord.

Mit diesem Bande ist das Werk beendigt, Handlungen, welche denselben zur Fortsetzung gebrauchen, wollen gefl. verlangen.

Beide Bände stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten.

[9424.] **Bunsen's Bibelwerk.**

Leipzig, 20. Juni 1858.

Der zweite Halbband von Bunsen's Bibelwerk wird voraussichtlich noch im Laufe des Juli erscheinen. Um nun einen bessern Anhalt für die Versendung desselben zu haben, ist es mir erwünscht, recht bald Ihren Bedarf von dieser Fortsetzung zu erfahren.

Im Allgemeinen kann ich den zweiten Halbband nur in mässiger Anzahl à Cond. geben und werde dabei vorzugsweise diejenigen Handlungen berücksichtigen, welche gleichzeitig angemessene Bestellungen für feste Rechnung machen, oder solche schon aufgegeben haben. Exemplare des ersten Halbbandes stehen Ihnen dagegen fortwährend à Cond. zu Diensten.

Bei dem Aufsehen, welches das Werk gemacht hat und das sich ebenso durch freudige Bewillkommungen als durch heftige Angriffe documentirt, ist an einem grossen Absatz desselben nicht zu zweifeln, wenn thätige Verwendung dafür stattfindet, was auch aus den bereits vorliegenden starken Continuationen vieler Handlungen hervorgeht.

Ich bitte um baldige Aufgabe Ihrer Bestellungen.

F. A. Brockhaus.

[9425.] **Zur Nachricht.**

Nach einer Mittheilung des Herrn Verfassers wird das 4. und letzte Heft von:

Lutze's Lehrbuch der Homöopathie.

erst im August dieses Jahres erscheinen.

Ich benachrichtige hiervon diejenigen Handlungen, welche dies Heft zur Fortsetzung gebrauchen.

Sondershausen, im Juni 1858.

F. A. Cappel.

Fortsetzung von Heine, Reise nach
[9426.] Japan.

P. P.

Ich erlaube mir, Sie heute von dem im Laufe des August d. J. zu erwartenden Erscheinen von untenstehendem *Prachtwerke* in Kenntniss zu setzen und bitte um Ihre Bestellungen:

Die Expedition
in die Seen von
China, Japan und Ochotsk
unter Commando von Commodore Calm
Ringgold und Commodore John Rodgers,
im Auftrage der Regierung der Vereinigten
Staaten

in den Jahren 1853 bis 1856,
nebst sämtlichen officiellen Documenten.

Deutsche Original-Ausgabe
von
Wilhelm Heine.

Mit 16 vom Verfasser nach der Natur gezeichneten Ansichten, Porträts, landwirthschaftlichen Maschinen etc. in Tondruck und 3 Karten, ausgeführt in Holzschnitt in der *F. A. Brockhaus'schen geographisch-artistischen Anstalt.*

Zugleich

Fortsetzung der Reise um die Erde
nach Japan.

Zwei starke Bände von circa 50 Bogen.

Lex.-8. Preis circa 6 $\frac{1}{2}$ fl ord.

Mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung, 50 % gegen baar.
Baarpreis erlischt unbedingt am Tage des Erscheinens vom I. Bande.

Frei-Ex. 11/10!

Die mit so *seltenem Beifall* aufgenommene Reise nach Japan wird in vorstehenden zwei Bänden fortgesetzt; dieselben bilden aber zugleich ein *für sich bestehendes vollständiges Werk*. Die Vorgänge, Entdeckungen und Forschungen nach Abschluss des Hauptvertrages von Kayama mit Japan werden dem deutschen Publicum in diesem Werke vom Verfasser in seiner bekannten Form vorgelegt.

Für *Geographen* und *Naturforscher* enthält dies Werk eine noch weit wichtigere Ausbeute von Entdeckungen als die ersten zwei Bände. Für den grossen *Kaufmann* und *Rheder* werden die im Buche besprochenen neuen Verbindungen und Handels-Wege der Amerikaner mit und nach den jungen der Cultur erst erschlossenen Reichen des *stillen Ocean* von besonderem Interesse sein.

Die *prachtvolle Ausstattung* der früheren beiden Bände wird in dieser Fortsetzung durch Anzahl und Ausführung der Holzschnitte *noch bei Weitem übertroffen* werden. Die 16 grossen Platten enthalten Ansichten von Städten, Landschaften, Porträts von Eingeborenen in ihrer Nationaltracht, Priestertrachten und Abbildungen von Geräthschaften und Maschinen, alle vom Verfasser nach der Natur gezeichnet, und werden in Tondruck wiedergegeben.

Für dies Werk erwarte ich Ihre *besondere Verwendung*, die auch durch den hohen Rabatt für Sie eine *lohnende* wird.

Der Absatz der beiden früheren Bände bietet Ihnen bei Ihren *Bestellungen* einen Anhalt.

Ich werde *nur solche Handlungen* mit einer grösseren Anzahl von Ex. à C. versehen können, welche mich zugleich durch angemessene *feste* oder *Baar*-Bestellungen unterstützen.

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 18. Juni 1858.

Hermann Costenoble.

[9427.] Von Juli d. J. anfangend, versenden wir wöchentlich einen Band von einer billigen gebundenen Ausgabe

von

Meyer's

Grosser Real-Encyclopädie

in 52 Bänden

mit den Supplementen.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ fl für den Band

in englisch Cambrie gebunden, mit allen Illustrationen.

(Das complete Werk gebunden, 130 fl Curant.)
(Früher 260 fl .)

Die Verlagshandlung bietet mit dieser sich auf eine nur sehr *geringe Anzahl* von Exemplaren beschränkenden Ausgabe dieses werthvolle Werk, anerkannt das umfangreichste und erschöpfendste Compendium des menschlichen Wissens, das mit seiner Million Artikel eine allgemein wissenschaftliche Bibliothek nicht nur ersetzt, sondern auch räumlich ausfüllt, in einer schönen, geordneten und bequemen zu handhabenden Form. Sie hofft damit nicht nur dem vielfach laut gewordenen Wunsch manches Bibliophilen, den der seitherige hohe Preis von der Anschaffung abgeschreckt hat, nach Kräften entgegen zu kommen, sondern auch einer grossen Anzahl von anfänglichen *Subscribenten*, die noch im Besitz von *Bruchstücken* des Werks sind, eine wesentliche Erleichterung zur Ergänzung ihrer Exemplare zu gewähren. *Letzteren* liefert die Verlagshandlung den Band in *Hefen* zu 2 fl und das Heft zu 3 Sfl .

Um das Werk so nutzbar als möglich zu machen, sowohl für die jetzigen Besitzer als auch für neu hinzukommende Abnehmer, lassen wir

Neue Supplemente

in wöchentlichen Hefen à 6 Sfl .

erscheinen, welche mit den früheren Supplementen das Hauptwerk begleiten und ganz auf die Höhe unserer Zeit führen. Von der gebundenen Ausgabe in 52 Bänden wird an *Subscribenten*, falls nicht eine raschere Lieferung verlangt wird, wöchentlich 1 Band ausgegeben, das ganze Werk also in Jahresfrist geliefert, ebenso die neuen Supplemente, welche circa 1—2 Bände bilden.

Wir gewähren von vorstehenden Preisen 25 % Rabatt (am complete Expl. also 32 $\frac{1}{2}$ fl) und versenden an grössere Buchhandlungen, die Aussicht zu Absatz haben, auf Verlangen einen Proband geb. zur Ansicht, auch Prospekte in mässiger Anzahl.

Hildburghausen, 30. Juni 1858.

Das **Bibliographische Institut.**

Anzeige, welche nicht wiederholt wird.
[9428.] In meinem Verlage erscheint nächstens:
Das Buch der Liebe und Ehe,

oder

1) Wie gelangt ein junger Mann am leichtesten und sichersten zu einer passenden Braut?

In elegantem Umschlag brosch. 15 Nfl .

Das Buch der Liebe und Ehe,

oder

2) Wie gelangt ein junges Mädchen am leichtesten und sichersten zu einem passenden Bräutigam?

In elegantem Umschlag brosch. 15 Nfl .

Die Preise sind auf den Umschlägen abgedruckt.

Subscriptionsrabatt, gültig bis zum Datum des Börsenblattes, welches diese Bücher unter den erschienenen Neuigkeiten annouciert:

50 % gegen baar und 13/12; 33 % in fester Rechnung; 25 % à Cond.

Späterer Rabatt:

40 % gegen baar und 13/12; 25 % in fester Rechnung.

Unverlangt versende ich nichts und auch auf Verlangen nur so viel Exmpl. à Cond., als zugleich baar oder fest verlangt werden. Bestellungen, die nur à Cond. lauten, werden nicht expedirt und bleiben unbeantwortet.

Es ist Ihnen bekannt, daß ich die Beziehungsbedingungen, wie ich sie hierdurch zuerst annouciere, pünktlich und streng einhalte und somit die ersten Besteller einen namhaften Gewinn sicher erzielen, der ihnen um so weniger entgeht, als eine Preisherabsetzung oder sonstige, die ersten Besteller benachtheiligende Manoeuvres bei meinen Verlagsartikeln niemals stattfinden.

Es ist mit diesen Büchern keineswegs auf eine Täuschung oder einen Scherz abgesehen, wie bei andern Büchern unter ähnlichem Titel, sondern ihre Abfassung ist vielmehr durch die Wahrnehmung veranlaßt, daß viele junge Männer und Mädchen ihre besten Lebensjahre verstreichen lassen, ohne zu einer Heirath zu gelangen, weil sie entweder zu blöde oder zu ungeschickt sind, oder es nicht anzufangen wissen, zu einem Lebensgefährten zu gelangen, oder eine passende Gelegenheit nicht zu benutzen wissen. Auf solche Weise entschwindet die Jugend, das reifere Alter tritt ein und mit ihm die Ehelosigkeit. Wie manchen Unverheiratheten besonders unter den gebildeten Ständen hört man klagen: „Ich hätte gern geheirathet, wenn ich eine passende Gelegenheit dazu gehabt hätte, diese hat sich mir aber nie dargeboten.“

Obige Bücher enthalten nun die nöthigen Anweisungen, Belehrungen und Rathschläge zur Beseitigung dieses Uebelstandes und füge ich nur noch hinzu, daß sie ganz anständig gehalten sind. In einem Anhang enthalten beide Bücher einen

Rathgeber für Neuvermählte

und eine Darstellung des Geschlechtslebens, für Nr. 1. und 2. verschieden bearbeitet.

Ich lasse diese Bücher gleich nach Erscheinen in den gelesensten Zeitungen ankündigen, so daß überall Nachfrage darnach sein wird. Sollten Sie durch Inserate in Ihren Localblättern, durch Colporteurs oder auf sonstige Weise besonders dafür wirken können, so sehe ich Ihren Vorschlägen deshalb entgegen.

Noch bemerke ich, daß ich sehr elegante Placate dazu drucken lasse, von denen ich jeder Handlung eins sende, welche wenigstens 3 Expl. Nr. 1. und 3 Expl. Nr. 2. fest oder baar bestellt. — Bei Beziehung einer größeren Anzahl füge ich auf Verlangen mehrere Placate hinzu.
Altona. **E. M. Heilbutt.**

[9429.] Am 15. d. M. erscheint — mit neuen Original-Glücks gedruckt — in meinem Verlage:

50 Fabeln mit 50 Bildern.

Original-Holzschnitte nach J. J. Grandville.

gr. 8. Satin. Velinp. In buntem Umschlage gebunden 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ netto. und im August:

Noch 50 Fabeln mit 50 Bildern.

Original-Holzschnitte nach J. J. Grandville.

Ebenso, zu demselben Preise.

Ein heute versendetes Circular*) enthält die betreffende Mittheilung und erbittet zugleich freundliche Beachtung für einige Artikel, von denen ich wünsche, daß der Vorrath auf dem Lager meiner Geschäftsfreunde stets, in beiderseitigem Interesse, erneuert werde. — Wem jenes Circular nicht zugeht, der wolle dasselbe gefälligst verlangen.

Berlin, 1. Juli 1858.

Carl J. Klemann.

*) Durch ein Versehen fehlt am Fuße desselben das Datum: „Berlin, 1. Juli 1858.“

[9430.] Ende Juli c. erscheint in meinem Verlage:

Die Grundgedanken der christlichen Dogmatik

von **Hermann Opitz,**

Lehrer am Gymnasium zu Zwickau.

gr. 8. circa 12 Bogen. à 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ no. Auf 6 fest: 1 Freieremplar.

Gelehrte Handlungen, welche für wissenschaftliche Theologie Abzich haben, wollen gefälligst verlangen.

Leipzig, den 28. Juni 1858.

Eduard Haynel.

Angebotene Bücher u. s. w.

[9431.] Nachstehend verzeichnete gute Originalromane meines Verlags, welche im Preise weder herabgesetzt sind oder werden, erlasse ich bei einer Auswahl von

12 Bdn. à Bd. für 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

24 „ „ „ „ 10 „

48 „ und mehr „ „ 8 „

Baar mit 25% Rab.

G. V. Fritzsche, Buchhändler in Leipzig.

Belani, H. E. R., die Auswanderer nach Texas. Histor.-romant. Gemälde aus der neuesten Zeit. 3 Bde. 1841. 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Belani, H. E. R., Constantine. Das Geheimniß. Zwei Novellen. 8. 1847. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

— Elisa, Markgräfin von Ansbach, und deren Zeitgenossen. 2 Thle. 8. 1852. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— die Emigranten. Novelle. 8. 1850. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— die Erbschaft aus Batavia. Volksroman. 3 Bde. 1845. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$.

— Kranichfels, oder Geheimnisse aus dem Leben eines Edelmanns. 8. 1844. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Kronprinz Friedrich, seine Zeit und der Hof seines Vaters Friedrich Wilhelm I. Geschichtliches Lebensgemälde und Zeitbild. 3 Bde. 8. 1853. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$.

— hohe Liebe. Histor. Roman. 3 Bde. 8. 1853. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$.

— die Magnaren. Histor.-romant. Gemälde a. d. Zeit der neuesten Bewegungen in Ungarn. 2 Thle. 8. 1850. Br. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Marie Antoinette. Aus dem Leben einer Königin. 2 Bde. 1846. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— ein deutscher Michel vor hundert Jahren und der deutsche Michel von heute. Ein Lebensbild. 1847. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— die Mutter des Legitimen. Ein Lebensroman. 3 Bde. 1842. 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Reactionäre und Demokraten. Geschichtspolit. Roman aus der neuesten Zeit. 2 Bde. 1849. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— der Schatz des letzten Jagellonen. Roman aus der Zeit der neuesten Polenbewegungen. 3 Bde. 1848. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$.

— ††† in der Schweiz. Ein historischer Roman aus der Zeit der Jesuitenumtriebe und ihrer Austreibung in den Jahren 1844—47. 3 Bde. 1848. 4 $\frac{1}{2}$.

— So war es. Politischer Roman aus der Zeit vor dem März 1848. 2 Bde. 1849. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Treu und brav. Roman aus dem bürgerl. Leben. 8. 1851. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— die armen Weber und andere Novellen aus den Mythen einer neueren und älteren Zeit. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Peter der Große, seine Zeit und sein Hof. Historischer Lebensroman. 3 Bde. 1856. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$.

Charles, Jean, der Abenteurer, oder hundert Leben in Einem. A. d. Tagebuche e. hochgestellten Mannes. 3 Bde. 1845. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

— die Erbsünde. Roman. 2 Bde. 1848. 2 $\frac{1}{2}$.

Chownis, J., Edelmann u. Jude. 2 Bde. 1843. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Jäger, August, (Verfasser des Deutschen in Paris, des Deutschen in London, der Briefe des Ben Muffa ic.), Skizzen und Erinnerungen aus Algier und Algerien. 8. 1840. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Jäger, Carl, (ehemaliger Secretär des Fürsten Pückler-Muskau, zur Zeit Officier in der Fremdenlegion in Algier), Briefe und Bilder aus dem Großherzogthum Baden u. dem Elsaß. 2 Bde. 1841. Eleg. brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

Krebs, Julius, Passifloren. Novellen u. Erzählungen. 8. 1842. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Lubojasky, Fr., des Teufels Werkstatt oder Paris unter der Erde. Histor.-humorist. Roman. 1854. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.

— Zacharias Amselpfiff's Abenteuer, od. Reminiscenzen aus dem Leben eines Lumpensammlers. Histor. Roman. 1854. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.

— Katharina II., die Semiramis des Nordens. Aus dem Tagebuche einer poln. Familie. Hist. Roman in 3 Thln. 1856. 3 $\frac{1}{2}$.

— Christkindchen, oder zwei Familien. Erzählung aus dem bürgerlichen Leben. 1856. Brosch. 24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Großvaters Spieluhr, oder die Hausgeister. Ein Märchen aus der bürgerlichen Welt. 1856. Brosch. 21 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Van der Meulen, L., die Separatisten. Novelle. 2 Bde. 1845. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Mühlbach, L., nach der Hochzeit. 4 Novellen. 2 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Justin. Ein Roman. 8. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Novellen und Scenen. 2 Bde. 1845. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Norden, M., Rudolph oder das Abenteuer im Riesengebirge. Roman. 3 Bde. 8. 1853. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

— Ottokar, oder die Reise nach Sebastopol. Historischer Roman aus den Zeiten Joseph's II. 3 Bde. 1856. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

Rudolphi, Johannes, (Verfasser des Stephano Carini), Waldrosen. Novellen und Erzählungen. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Satori, J., die Mohrin. Roman. 3 Thle. 1854. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Preußens Vorzeit. Ein Buch für jeden Gebildeten, bes. f. das weibl. Geschlecht. Mit Ansicht von Marienburg. 3 Bde. 1854. 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Schoppe, Amalie, geb. Weise, der Prinz von Biana. Histor. Roman. 2 Bde. 1853. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Ferdinand u. Isabelle. Histor. Roman. 1467—1474. 2 Thle. 8. 1851. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Aus Haß Liebe. 2 Bde. 8. 1842. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— das Majorat. Ein Roman. 8. 1850. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Storch, Ludw., allerlei Geschichten. 2 Bde. 1845. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Was euch beliebt. Novellen. 2 Bde. 1846. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Jäger, Carl, (ehemaliger Secretär des Fürsten Pückler-Muskau, zur Zeit Officier in der Fremdenlegion in Algier), Briefe und Bilder aus dem Großherzogthum Baden u. dem Elsaß. 2 Bde. 1841. Eleg. brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

Krebs, Julius, Passifloren. Novellen u. Erzählungen. 8. 1842. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Lubojasky, Fr., des Teufels Werkstatt oder Paris unter der Erde. Histor.-humorist. Roman. 1854. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.

— Zacharias Amselpfiff's Abenteuer, od. Reminiscenzen aus dem Leben eines Lumpensammlers. Histor. Roman. 1854. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.

— Katharina II., die Semiramis des Nordens. Aus dem Tagebuche einer poln. Familie. Hist. Roman in 3 Thln. 1856. 3 $\frac{1}{2}$.

— Christkindchen, oder zwei Familien. Erzählung aus dem bürgerlichen Leben. 1856. Brosch. 24 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Großvaters Spieluhr, oder die Hausgeister. Ein Märchen aus der bürgerlichen Welt. 1856. Brosch. 21 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Van der Meulen, L., die Separatisten. Novelle. 2 Bde. 1845. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Mühlbach, L., nach der Hochzeit. 4 Novellen. 2 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Justin. Ein Roman. 8. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Novellen und Scenen. 2 Bde. 1845. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Norden, M., Rudolph oder das Abenteuer im Riesengebirge. Roman. 3 Bde. 8. 1853. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

— Ottokar, oder die Reise nach Sebastopol. Historischer Roman aus den Zeiten Joseph's II. 3 Bde. 1856. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$.

Rudolphi, Johannes, (Verfasser des Stephano Carini), Waldrosen. Novellen und Erzählungen. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Satori, J., die Mohrin. Roman. 3 Thle. 1854. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Preußens Vorzeit. Ein Buch für jeden Gebildeten, bes. f. das weibl. Geschlecht. Mit Ansicht von Marienburg. 3 Bde. 1854. 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Schoppe, Amalie, geb. Weise, der Prinz von Biana. Histor. Roman. 2 Bde. 1853. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Ferdinand u. Isabelle. Histor. Roman. 1467—1474. 2 Thle. 8. 1851. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Aus Haß Liebe. 2 Bde. 8. 1842. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— das Majorat. Ein Roman. 8. 1850. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Storch, Ludw., allerlei Geschichten. 2 Bde. 1845. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

— Was euch beliebt. Novellen. 2 Bde. 1846. Brosch. 2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

- [9432.] **G. D. Bädeler** in Essen offerirt mit 40% von den angegebenen Ordinar-Preisen:
 1 Zeitschrift für Bauwesen. Redigirt von G. Erbkam. Jahrg. 1857. Mit Atlas. Berl. Cplt. 8 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.
 2 Luschka, Dr. H., die Brustorgane des Menschen in ihrer Lage. Mit 6 Tafeln von Holz. Imp.-Fol. Tübing. 1857. à 6 $\frac{1}{2}$.
 1 Wilson, John, the lands of the bible. With maps and illustrations. 2 Vol. Edinb. 1847. Lwdbd. 14 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.
 1 Robinson, E., und E. Smith, Palästina und die südlich angrenzenden Länder. Tagebuch einer Reise im Jahre 1838. Mit Karten und Plänen. 3 Bde. Halle 1841. Hlbfrzbd. 10 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$.
 1 Pöppig, E., illustrierte Naturgeschichte des Thierreichs. Anatomie, Physiologie und Geschichte der Säugethiere, der Vögel, der Fische, der Lurche, der Fische und der wirbellosen Thiere. Mit 4100 Abbildungen. 2. vermehrte Ausg. Compl. in 34 Liefgn. Leipzig 1851. 11 $\frac{1}{2}$ 10 S $\frac{1}{2}$.
- [9433.] **Heinrich Hübler** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:
 1 Compl. Expl. der Nationalzeitung in Berlin von 1848 bis jetzt, jedes Quartal gebunden.
- [9434.] Die **Seligberg'sche** Antiquarhandlung in Bayreuth offerirt gegen baar franco Leipzig:
 Gehler's physikal. Wörterbuch. 10 Bde. in 21 Abtheil. Vollständ. mit Kupf. u. Karten. Leipzig 1825—1844. In 21 Pappbänden. (Ldpr. 70 $\frac{1}{2}$) für nur 28 $\frac{1}{2}$.
 Archiv der Mathematik u. Physik, herausg. v. Grunert. 15. bis 29. Thl. u. 30. Thl. 1. Heft mit R. 1850—1857. Ganz neues Gr. (53 $\frac{1}{2}$) nur 25 $\frac{1}{2}$.
 Vega, Thesaurus logarithmorum. Fol. Lips. 1794. Hlbfrzbd. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Klügel's mathemat. Wörterbuch. 5 Thle. nebst Suppl. von Grunert. Vollständ. in 8 Hlbfrzbdn. Lpzg. 1803—1836. (31 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$) nur 13 $\frac{1}{2}$.
 Wörterbuch der angewand. Mathematik, herausg. v. Jahn. In 2 Hlbfrzbdn. 1845—1846. (4 $\frac{1}{2}$) 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Romberg's Zeitschrift für prakt. Baukunst. Jahrg. 1841—1844. 1846—1847. 6 Jahrg. Hübsch geb. (36 $\frac{1}{2}$) 10 $\frac{1}{2}$.
 Mehger, Ornamente aus deutschen Gewächsen z. Gebr. f. Plastik u. Malerei. Heft 1—5. (17 $\frac{1}{2}$) 5 $\frac{1}{2}$.
 Manuel encyclopédique et pittoresque des sciences et des arts. Avec 226 planches gravées sur pierre, représ. plus de 5000 sujets. 4 Tomes en 1 vol. et 1 vol. planches. 4. Paris 1835. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Gell, H., et J. P. Gandy, Vues des ruines de Pompéi. Fol. Paris 1827. Hfrzbd. 5 $\frac{1}{2}$.
- Müller's, Johannes von, sammtl. Werke. 40 Theile in 20 Hlbfrzbdn. 12. Wie neu. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Die Gegenwart. Vollständ. in 12 Bdn. (Lpzg., Brockhaus.) (1—7. geb., 8—12. in Heften ganz neu.) (24 $\frac{1}{2}$) 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 — do. 1—6. Bd. in 6 Pappbdn. 3 $\frac{1}{2}$.
 Archiv für civilistische Praxis. Heidelb. 1818—1852. 1—35. Band. In Heften nebst Register. Neu. unaufgeschnitten. (70 $\frac{1}{2}$) nur 24 $\frac{1}{2}$.
 Neues Archiv des Criminalrechts, herausg. v. Kleinschrod, Mittermaier etc., fortges. v. Abegg, Heffter u. A. 14 Bde., jeder in 4 Stücken. Halle 1816—1834. u. dessen Neue Folge 1—13. Jahrg. 1834—1847. Brosch. Ganz neu. (54 $\frac{1}{2}$) nur 13 $\frac{1}{2}$.
 Glück's Pandekten. 45 Bde. u. 3 Bde. Register in 48 Pappbdn. Nur 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Scheller's (größtes) lat.-deutsch. und deutsch-latein. Wörterbuch. In 7 Hlbfrzbdn. Lpzg. 1805. Nur 4 $\frac{1}{2}$.
 — do. bloß latein.-deutsch in 5 R.- u. Ckdbdn. 3 $\frac{1}{2}$.
 Platonis opera omnia, Gr. et Lat. XI Tomi in 12 Pbdn. Biponti 1781—1787. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Thucydides, de bello Pelop., Gr. et Lat. VI Vol. In 6 Hfrzbdn. Biponti 1788—1789. 4 $\frac{1}{2}$.
 Deutsche Vierteljahrsschrift. Jahrg. 1838—1846 incl., in 36 Heften. Ganz neu. (54 $\frac{1}{2}$) nur 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
- Gesuchte Bücher u. s. w.**
- [9435.] **Eduard Focke** in Chemnitz sucht antiquarisch, aber gut gehalten, und sieht betreffenden Offerten entgegen:
 1 Codex Saxonicus, herausgeg. von Schaffrath. Chronolog. Sammlung der gesammten praktisch-gültigen königl. sächs. Gesetze. (Grimma, Verlags-Comptoir.) Cplt.
 [9436.] **F. W. Otto's** Antiquariat in Erfurt sucht billigt in guten Exempl.:
 1 Daru, P., Hist. de la républ. de Venise. (Gleichviel ob Original- od. Stuttg. Ausg.)
 3 Heilmann, Kriegskunst d. Preußen unter Friedrich II.
 3 — Kriegswesen der Kaiserl. u. Schweden.
 3 — die Feldzüge der Bayern.
 1 Macdonald, Mémoires. } Französ. Original-
 1 St.-Cyr, } Ausg.
 Gute Belletristik, am liebsten gebunden.
- [9437.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Skutsch) in Breslau sucht:
 1 Basari, Leben der Maler, Bildhauer etc. Stuttg. 1832—49. Cplt.
- [9438.] **G. Hartig** in Kaschau sucht:
 1 Le Prince, Todtenhand.
 1 Seneca, Opera omnia.
- [9439.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 Swedenborg, Miracula divina et magica.
 — quinque memorabilia maximi momenti.
 — Fragmenta pretiosa de oeconomia regni animal. et de ipso regno animal.
 — de coelo et ejus mirabilibus.
 Auch die französl. Uebersetzungen obiger Pièces.
 1 Campe's historisches Bilderbüchlein oder allgemeine Weltgeschichte in Bildern.
- [9440.] **M. Friedländer** in Brilon sucht:
 1 Deutsche Classiker. (Stuttgart.) Lfg. 92. u. ff.
- [9441.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht und bittet um Offerten:
 1 Euterpe. Musikal. Monatsblatt, hrsg. v. Hentschel. Erfurt, Körner. Jahrg. 1848.
 1 — Leipzig, Merseburger. Jahrg. 1850. 1853. 55. 56.
- [9442.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh. Sort.-Conto in Leipzig sucht antiquarisch:
 Gräter, Volospa etc. Leipzig 1818.
 Heyse, Handwörterb. d. dtsh. Spr. Thl. I. II.
 Snorre, Heimskringla. Stralsund 1835. Bd. 2.
 Ettmüller, die Lieder der Edda. Zürich 1837.
- [9443.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:
 Eichhorn, Staats- u. Rechtsgeschichte. Letzte Aufl. — Wahl, Clavis novi testamenti. — Winer, comparative Symbolik. — Treviranus, Biologie. — Rechtsfälle des Ober-Tribunals. — Ristelhüber, Wegweiser z. Literatur d. Waisenspflege. Thl. I. — Handbuch für Consularbeamte. — Schwarz, koptische Grammatik. — Lepsius, Chronologie. — Piron, kopt. Lexikon. — Ruffegger, Reisen. — Rhein. Antiquarius. — Seuffert, de damno etc. Wirceb. 1788. — Hildebrand, de conversat. ferar. nov. — Archiv d. Rechtsfälle. — Dietrich, deutsches Obstkabinet. — Stieglitz, Darst. d. Eigenthumsverhältnisse. — Stieglitz, de jure venationem exercendi. — Jekstätt, Dissert. de eo quod circa venationem etc. Wirceb. 1736. — Hunnius, de jure venandi. — Waizenegger, Diss. de jure venandi. — Heyse, große deutsche Sprachlehre. — Bericht der Specialcommission zur Untersuchung d. Zuchtanstalten. Bern 1834. — Cerfers, Rapport sur les prisons de l'Italie. Paris 1839.
- [9444.] **E. Weber** in Bonn sucht:
 1 Ellendt, Lexicon Sophocleum. Cplt.
- [9445.] **Kuhlmen's** Buchh. in Liegnitz sucht:
 1 Kampf, Annalen. Cplt.
 1 Otto, L., Andreas Halm. (Roman.) 3. Bd. apart.
- [9446.] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
 1 Müller, Lex Salica. Würzburg.

- [9460.] **J. Wallis** in Thorn sucht:
1 Zerneck, Thorne's Chronik.
1 Luther's Tischreden.
- [9461.] **Eduard Goetz** in Berlin sucht:
Cauchy, Vorlesungen üb. Infinitesimal-Rechnung. 1840. — Plücker, System der Geometrie d. Raumes. 1846. — Schwerd, Beugungs-Erscheinungen. 1835. — Trendelenburg, logische Untersuchungen. — Archenholz, Minerva 1797. 4. Bd. 1798. 1. Bd. 1811 u. 12. cplt. — Wiener allg. medicinische Zeitung. (Sallmayer.) 1. Jahrg. — Verhandlungen der physik.-medicin. Gesellschaft zu Würzburg. Cplt. — Annalen der Berliner, Charité. — Romberg, Nervenkrankheiten. Nur 3. Aufl. Cplt. — Bobrik, Schiffahrtskunde. — Rose, anatol. Chemie. 2 Bde. 1851.
- [9462.] **Gläser & Waldbauer** in Passau suchen billig:
1 Zeitschrift für Gesetzgebung. } Erlangen.
1—4. Bd. }
1 Sitzungsberichte. Cplt. }
1 Doppelmayr, Sammlung d. Erläuterungen. }
Nördlingen. }
1 Weber, R. J., Deutschland oder Briefe eines in Deutschland reisenden Deutschen.
- [9463.] **H. Dominicus** in Prag sucht:
1 Hansizii, Marc., Germania sacra. Tom. II. Archiepiscopatus Salisburgensis chronolog. propositus. Fol. Augsb. 1729.
- [9464.] Die **Serig'sche** Buchh. in Leipzig sucht:
1 Perz, Leben Stein's. Cplt.
1 Meckel, Archiv für Anatomie u. Physiol. Jahrg. 1829 u. 30. oder Bd. 4. u. 5. apart. Brosch.
1 Regel, Gartenflora. Col. Jahrg. 1857 in Hefen.
1 Bertuch, Bilderbuch. Col. Cplt. in Hefen; auch ohne den Text von Funke.
1 Wilhelm, Naturgesch. d. Menschen. Col. (Augsburg.) Bd. 1. apart.
1 Sickler, Obstgärtner. Col. Bd. 17. 18. 21. 22. In Hefen.
1 Goethe, Werke. Taschen.-Ausg. 1833. Bd. 1—40. 56—60. u. Register. Druckpap.
- [9465.] **Schmorl & v. Seefeld** in Hannover suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Petri, Wort d. Lebens. (Hahn.)
- [9466.] **Niegel & Wiesner** in Nürnberg suchen billig, jedoch wohl erhalten:
de Casari, oder: Der Erbsuch des Verbrechens. Räubergeschichte. (Nordh. 1838, Fürst.) 1. Bd.
Tarnow, das Testament. Roman. (Leipzig, Kollmann.) 3. Thl.
Hanke, H., Erholungsfunden. (Liegnitz 1828, Kuhlman.) 1. Bd.
Houwald, Fluch und Segen. Trauerspiel. (Leipzig, Götschen.)
- [9467.] **J. Meiners & Sohn** in Mailand suchen:
1 Essai de littérature pour la connaissance des livres. La Haye 1703.
1 Bibliotheca exquisitissima. Hagae Com. 1732.
1 Nicéron, Nachricht von den Begebenheiten berühmter Gelehrter. 24 Bde. Halle 1750—1777.
1 Brice, G., nouv. description de Paris. La Haye 1685.
1 Le Vassor, Histoire du règne de Louis XIII. 22 Vol. 12. Hollande 1750.
1 Lenglet Du Fresnoy, Méthode pour étudier l'histoire. 7. Edition. Amsterdam 1737.
1 Bayle, Dictionnaire histor. 3. Ed. 3 Vol. Rotterdam 1715.
1 — Dictionnaire histor. p. une société. 4 Vol. Leipzig 1801—4.
1 — histor.-krit. Wörterbuch im Auszuge v. Suhle. 2 Bde. Lübeck 1798.
1 Bachet de Meziriac, Commentaires sur les épîtres d'Ovide. Nouv. Edit. La Haye 1716.
1 Monnoye, Oeuvres choisies. 2 Vol. 4. La Haye, Paris et Dijon. Oder auch die Ausgabe in 3 Bdn. in 8.
1 Des Maizeaux, la vie de Mr. Bayle. Nouv. Ed. La Haye 1732.
1 Quenstedt, Dialogi de patriis illustrium doctrina etc. Wittebergae 1654.
1 Consentii de barbarismis lib.
- [9468.] **G. Valentin** in Fünfkirchen sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Dämonische Reisen in alle Welt. Tübingen.
- [9469.] **H. F. Münster** in Verona sucht:
1 Weber, Demokritos. Klassiker-Ausgabe in gelbem Umschlage. } Fehlen bei
Hft. 16. 17. 19. } den Ver-
2 — do. Hft. 18. } legern.
6 Naturwissenschaften. Essen. Pfg. }
5. apart. }
- [9470.] Die **Stechert'sche** Buchh. (J. Schleier) in Potsdam sucht schnelligst:
1 Scherz, Anleitung zum prakt. Ackerbau. (Cotta.) 3. Bd.
- [9471.] **H. Kanis** in Gera sucht billig:
1 Strauß, Leben Jesu.
- [9472.] **Gebethner & Co.** in Warschau suchen:
1 Abrantes, Memoiren. Cplt.
- [9473.] **Fr. Würtz** in Darmstadt sucht:
1 Der Antiquarius des Rheinstroms. 1776.
- [9474.] **Carl Köhler jr.** in Darmstadt sucht und bittet um Offerten:
Gauss, Recherches arithmét., p. Delille. (Paris 1806.)
Knapp, chemische Technologie. (Fehlt in B.)
- [9475.] **Fr. Seybold** in Ansbach sucht:
1 Feuerbach, civilist. Versuche.
1 — Kritik des natürlichen Rechts.
1 Hirsching's Archiv für Länder- u. Völkerkunde. Bd. 1. apart.
1 Shakespeare, von Schlegel u. Tieck. Kl. A.
1 Volk, Chronik der Stadt Weissenburg.
- [9476.] Die **Madem. Buchhandlung** von F. Otte in Greifswald sucht antiquarisch:
1 Ewald, arab. Grammatik. 1833. Bd. 2.
- [9477.] **A. D. Geisler** in Bremen sucht:
1 Blätter, Hamburger lit. u. krit. Jahrg. 1844—45 u. 1851.
2 Lorenz u. Marnitz, Anleitung zur praktischen Destillirkunst. Leipzig, Amelang.
1 Balzer, alte und neue Weltanschauung. Nordhausen 1852. 1. Sammlung.
- [9478.] Die **Hahn'sche** Hofbuchh. in Hannover sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Meyer's Universum. 1—5 Bd.
1 Brüning, Abhandlung über die Geschwindigkeit des fließenden Wassers. Frankfurt a. M. 1798, Körner.
- [9479.] Die **J. Dalp'sche** Buchh. in Bern sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Reichenbach, Flora Deutschlands. Halbeolorirte Ausgabe. Alles was erschienen ist. Ein sauberes Exemplar.
- [9480.] **Bengel & Schmitt** in Heidelberg suchen antiquarisch:
1 Hegel's Aesthetik. 3 Bde.
- [9481.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Goethe's Faust, v. Seibers. Cplt.
1 Grenzboten. (1842. 43.) 1. u. 2. Jahrg.
1 Götz, Beiträge zum Groschen-Cabinet.
- [9482.] Die **Polátsky'sche** Buchh. in Temesvár sucht unter vorheriger Preisofferte:
1 Mednyánszky, Erzählungen, Sagen, Legendenden aus Ungarns Vorzeit. Pesth 1829.
- [9483.] Die **Casanova-Karlowa'sche** Buchh. in Gelle sucht billig und sieht gefäll. baldigen Offerten entgegen:
1 Casanova, Memoiren.
- [9484.] **G. L. Kling** in Tuttlingen sucht und bittet um schnellste Offerten:
Werke, worin genau erörtert ist, aus welchen physischen, moralischen und positiv kirchlichen Gründen sind die Ehen in den gesetzlich bestimmten 4 kanon. Graden der Blutsverwandtschaft und Schwägerchaft verboten?
- [9485.] **Eduard Anton** in Halle sucht:
Statius, ed. Tiliobroga. (Lindembrog.)
- [9486.] Die **v. Rohden'sche** Buchhandlung in Lübeck sucht:
1 Worsaae, Afbildinger fra det kongelige Museum for nordiske oldsager i Kjobenhavn. (Kjobnh. 1854.)

[9487.] **Gust. Grote** in Hamm sucht:
1 Eberhard, synonym. Handwörterbuch.
1 — u. Maaf, Synonymik. 6 Bde.
1 — — u. Gruber, Synonymik. 4. Aufl.
2 Bde.

[9488.] **V. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Nettopreisangabe:

1 Sue, Mathilde. (Aus dem belletr. Ausland.) Stuttg., Franckh.

1^o Carlén, Einsiedler a. d. Johannis klippe. (Aus dem belletr. Ausland.) Stuttgart, Franckh.

1 Galen, der Irre von St. James. Aus dem Tagebuche eines Arztes. Antiquarisch.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9489.] **Schleunigst** zurück erbitte ich alle disponirten und zur Remission berechtigten Exemplare von:

Schöndel, Blüten dtshr. Dichter nebst Poetik und Literaturgesch. Pdnprs. 1^o.
Nach Verlauf von 6 Wochen nehme ich nichts mehr hiervon zurück, da eine neue Auflage erscheint.

Mainz, 1. Juli 1858.

G. Faber'sche Buchhdlg.
(F. D. Goller.)

[9490.] Diejenigen Handlungen, welche den I. Band von

Die gesammten Naturwissenschaften.
ausnahmsweise à Cond. erhielten — in der Regel wurde er nur fest geliefert — und noch auf Lager haben, ersuche ich um gefl. ungesäumte Remission. Nach dem 1. September würde ich kein Exemplar zurücknehmen können.
Essen, 28. Juni 1858.

G. D. Bädeler.

[9491.] Von dem kürzlich versandten **Baur, W.**, von der Liebe. Sechs Reden auf Ersuchen des Vorstandes des Vereins für innere Mission zu Frankfurt a/M. gehalten.

ist mein Vorrath ganz erschöpft, und bitte ich dringend um schleunige Rücksendung aller noch unverkauften Exemplare.

H. V. Brönnert in Frankfurt a/M.

[9492.] Dringend ersuche ich alle Handlungen, welche Exemplare von

Psyche I. 1. u. 2. Hest.
ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, um deren schleunige Remission.
Leipzig, 1. Juli 1858.

Otto Wigand.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[9493.] Ich suche für die erste Stelle in meine Sortimentshandlung zu baldigem Antritt einen zuverlässigen Mann von reiferem Alter und so-

lidem Charakter, welcher der englischen und französischen Sprache mächtig ist, tüchtige Sortiments- und Literaturkenntniß besitzt, namentlich mit der protestantischen Theologie wohl vertraut ist, wie auch zu selbstständigem Arbeiten und der Leitung des jüngern Personals die erforderlichen Eigenschaften hat. Neben gutem Gehalte bietet diese Stelle noch weitere günstige Aussichten für Solche, denen es um längeres Verbleiben zu thun ist. Reflectirende wollen sich bei Anmeldung gefl. auch über diesen Punkt erklären.

Zürich, den 19. Juni 1858.

F. Hanke.

[9494.] In einem größeren Antiquariat ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen und wird baldiger Antritt gewünscht. Einem zuverlässigen Manne von gereifterem Alter und solidem Charakter, welcher die erforderlichen Eigenschaften und Erfahrungen besitzt, ihm alle vorkommenden Arbeiten und nöthigenfalls die Leitung des Geschäftes anvertrauen zu können, ist hier neben gutem Gehalt auch Aussicht zu längerem Bleiben geboten.

Anmeldungen befördert in Stuttgart Herr J. Fr. Steinkopf, in Leipzig Herr K. F. Köhler.

[9495.] Ein gut empfohlener militärfreier junger Mann, der rasch und zuverlässig arbeitet, kann als Verlagsexpedient bei uns eine dauernde, angenehme Stelle finden, ebenso ein tüchtiger Antiquar. Auf solche, welche nur kurze Zeit an einem Plage zu serviren gedenken, reflectiren wir nicht. — Bewerbungen erbitten uns franco.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.
in Würzburg.

[9496.] Ich suche zu baldigem Antritte für ein größeres Geschäft einen routinirten Gehilfen, dessen Hauptbeschäftigung Führung der Bücher wäre. Geneigte Offerten bitte unter Beifügung der Zeugnisse und Angabe der Zeit, in welcher der Antritt geschehen kann, direct an mich zu richten.

Für eben Ausgelernte ist die Stelle nicht.
Leipzig, den 1. Juli 1858.

V. A. Kittler.

[9497.] Zur Einrichtung und späteren selbstständigen Führung eines Sortimentsgeschäfts im Norden von Deutschland wird ein tüchtiger, nicht mehr so junger Mann als Gehilfe gesucht, dessen buchhändlerische Kenntnisse und Persönlichkeit geeignet sind, dem neuen Geschäftes Vertrauen zu erwecken, und dessen Vergangenheit dem Besitzer, den sein Verlagsgeschäft fern hält, moralische Garantie gewährt.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre L. M.

[9498.] Gesucht wird unter sehr günstigen Bedingungen für eine bedeutende Sortimentshandlung Russlands ein tüchtiger Geschäftsführer zum baldigsten Antritt. Gefällige Offerten mit Beifügung der Zeugnisse werden unter der Chiffre H. M. # 3. durch Herrn Fried. Ludw. Herbig in Leipzig schleunigst erbeten.

[9499.] Zum baldigen Antritt suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.
Bremerhaven, den 30. Juni 1858.

V. v. Vangerow.

Gefuchte Stellen.

[9500.] Ein junger Mann, der die Classen eines Real-Gymnasii bis zur Prima absolvirt und in einer der renommirtesten Buchhandlungen Berlins seine Lehrzeit beendet hat, musikalisch ist, der französischen Sprache mächtig, auch in der englischen nicht unbewandert ist und von seinem Principal gut empfohlen wird, sucht zu seiner ferneren Ausbildung zu Michaelis d. J. eine Stelle als Gehilfe in einem größeren Geschäftes Berlins, und sieht gefl. Offerten unter K. 10. durch die Exped. d. Bl. entgegen.

Vermischte Anzeigen.

[9501.] Soeben erschien und wurde allgemein versandt unser

Neununddreißigster Katalog,
enthaltend

Curiosa,

literarische Seltenheiten aus allen Fächern.
62 Seiten. 1292 Nrn.

Sollte eine oder die andere Handlung bei der Versendung übergangen sein, so bitten wir ergebenst, den Katalog zu verlangen. Auch sind wir gern bereit, bei Aussicht auf Erfolg einzelnen Handlungen mehr Exemplare mitzutheilen. Nur auf Verlangen versandt wird der soeben erschienene

Anzeiger 1858. Nr. 2.

Inhalt: Freimaurerei.

Derselbe enthält in der Abtheilung Rosenkreuzer eine größere Zahl seltener Andreae'scher Schriften.

Zunächst erscheint ein Katalog „Deutscher Literatur von ihren Anfängen an bis zum Jahre 1750.“ Offerten von Werken dieser Zeit sind uns willkommen.

Breslau, im Juli 1858.

V. F. Maske's Antiquariat.

[9502.] Antiquarische Kataloge.

Meine soeben erschienenen Kataloge Nr. 76. (Theologie, Philosophie, Varia, ca. 1300 Werke) u. Nr. 77. (Geschichte u. Literaturgesch., ca. 1000 Werke) versende ich, sowie meine demnächst erscheinenden jurist. u. medicin. Verzeichnisse zunächst nur an diejenigen Handlungen, die sich für meine früheren Kataloge mit einigem Erfolg zu verwenden die Güte hatten.

Ich gewähre von meinen anerkannt äußerst billigen Preisen 12½% Rabatt und liefere Alles franco Leipzig.

Wer diese oder meine jüngsten Kataloge Nr. 74. u. 75. noch nicht erhalten haben sollte und wirklich Abnehmer für Antiquaria hat, beliebe dieselben in mäßiger Anzahl baldigst zu verlangen.

B. Seligsberg'sche Antiquariatsbuchhdlg. in Bayreuth.

[9503.] Soeben erschien mein

XII. Verzeichniß

antiquarischer Musikalien.

Bedarf bitte zu verlangen.

Halle.

H. Karmrodt.

